



# LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2005

AMTLICHE MITTEILUNG!  
An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)



*Festakt zum Gedenken der Unterzeichnung des Staatsvertrages* Bericht Seite 21

## TISCHLEREI

### RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: [holz.riegler@aon.at](mailto:holz.riegler@aon.at)

Ihr  
Josko Partner

Fenster und Türen  
Ganz schön schön

Sämtliche  
Wohnraumgestaltung

## **KFZ-Anhängerbau Lehner Horst**

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

**Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.**

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53  
Tel. 04356/2221  
Handy 0676/5328339



Polsterwerkstätte  
Böden aller Art  
Insektenschutz  
Sonnenschutz  
Stukkatur  
Vorhänge  
Malerei  
Parkett und vieles mehr

Tapezierermeister

LACKNERWOHNEN MIT STIL

A 9400 WOLFSBERG • 9473 Lavamünd  
Telefon 0 43 52 / 35 000 • Fax 0 43 52 / 35 197



Bgm. Herbert Hantinger

## **Brief des Bürgermeisters!**

### **Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!**

Solche und ähnlich positive Berichte wie nebenstehender aus der „Kleinen Zeitung“ prägten das Bild unserer Gemeinde in den letzten Monaten. Für mich ist das der Beweis für anhaltende, engagierte und gute Arbeit in unserer Gemeinde. Damit ist meine Linie bestätigt, dass letztendlich nur langfristige auf Nachhaltigkeit und Beständigkeit ausgelegte Politik auch in einer Gemeinde den gewünschten Erfolg für die BürgerInnen bringt. Sich nicht durch Rückschläge und Schwierigkeiten entmutigen lassen, die Linie halten und konsequent das Ziel verfolgen - das ist die Devise! So darf ich Ihnen über die wichtigsten Themen der letzten Monate berichten.

#### **Ansiedlung Firma Bonatti:**

Mit der Ansiedlung der Firma Bonatti am ehemaligen Gelände des Sägewerkes Staudacher ist uns nach guten Verhandlungen ein großer Wurf gelungen. Wie man jetzt merkt, ist durch den Baubetrieb mit einer Belebung der Lavamünder Wirtschaft zu rechnen. So wurden Büroräume angemietet, Wohnungen vergeben, sowie andere Dienste in unserer Gemeinde in Anspruch genommen. Ein ganz wesentlicher Faktor ist eine enorme Belebung der Lavamünder Bahn durch Rohrtransporte und ähnlichen Bahntransporten. Damit ist eine weitere Absicherung der Lavamünder Bahn gegeben. Ich bin überzeugt, dass in den ca. 1 1/2 Jahren, in denen die Baufirmen ihre Lager bei uns aufgeschlagen haben, eine weitere anhaltende Belebung eintritt.

#### **Naturbadeteich:**

Enorme Baufortschritte wurden am Freizeitgelände erzielt. Wie schon viele GemeindebürgerInnen sich überzeugen konnten, ist das Gelände fertig humusiert und der See fertiggestaltet. Ebenso ist der Campingplatz fertiggestaltet, sowie die Zufahrtsstraße asphaltiert und die Parkplätze fertig angelegt. In absehbarer Zeit wird der Bau des Betriebs- und Gastronomiegebäudes ausgeschrieben, sodass einem baldigen Bau nichts mehr im Wege stehen sollte.

#### **Breitbandinternet:**

Ständige Bemühungen führten dazu, dass auch Lavamünd jetzt über ein „schnelles“ Internet verfügt. Ein Großteil des Gemeindegebietes wird durch dieses Funkinternet abgedeckt. Schon jetzt stellt sich heraus, dass es großen Zuspruch seitens der Bevölkerung gibt. Der Vorstellung im Kultursaal wurde großes Interesse entgegengebracht. Damit hoffe ich, dass wir auch bei dieser modernen Form von Infrastruktur am letzten Stand sind und bin überzeugt, dass die Bevölkerung diese Einrichtung in großem Ausmaß nutzen wird.

#### **Sanierung Hauptschule Lavamünd:**

Die Generalsanierung an der Hauptschule Lavamünd nimmt jetzt Formen an. Auf mein massives Betreiben im Schulgemeindevorstand Wolfsberg ist es jetzt endlich soweit. In drei Stufen wird die Schule sowohl innen, als auch außen generalsaniert. Damit soll der Stellenwert dieser wichtigen Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde funktionell, aber auch optisch gehoben werden. Freuen wir uns auf 2007, wenn die Hauptschule Lavamünd in neuem Glanz erstrahlt.

#### **Kommentar**

Vorbild Lavamünd

„Wir sind nicht mehr der Blinddarm des Tales“, sagte der Lavamünder Bürgermeister Herbert Hantinger im Oktober 2004. Es ist - leider - verständlich, dass ihm diese Feststellung wichtig war. Als „Ende“ des Tales in Richtung Slowenien wird der Ort oft belächelt - völlig zu unrecht. Derzeit verschafft sich Lavamünd als Zentrale einer Großbaustelle wirtschaftlichen Aufschwung (siehe Bericht auf folgenden Seiten). Beweis für die beispielhafte Arbeit in der Gemeinde geben aber auch die Projekte wie die Lavanttalbahn, die Flößerei und die Naturbadeanlage.

Von einer „Blinddarmfunktion“ kann keine Rede sein. Mehr noch: Manche Gemeinden würden gut daran tun, sich an Lavamünd ein Vorbild zu nehmen.

„Kleine Zeitung“, 26.04.2005

## Hohe Besuche in Lavamünd:

### Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel:

Vor kurzem überraschte uns der Besuch unseres Bundeskanzlers Dr. Wolfgang Schüssel in Lavamünd. Anlässlich der Aufstellung der Ortstafeln in unserer Nachbargemeinde Neuhaus und in anderen Gemeinden Südkärntens übernachtete der Bundeskanzler im Gasthaus Hüttenwirt. Bei einem gemeinsamen Frühstück erörterten wir verschiedene Fragen, die unsere Region betreffen. Besonders interessierte sich das Regierungsoberhaupt für die Folgen des EU-Beitritts Sloweniens in unserer Grenzgemeinde. Ich hatte die Gelegenheit, dabei die spezifischen Auswirkungen - sowohl positive, als auch negative - zu schildern. Ebenso war es mir möglich, ihm eine kurze Darstellung und Besonderheiten unserer Gemeinde näherzubringen. Nach diesem kurzen Gespräch verabschiedete sich der Bundeskanzler mit den besten Wünschen für die Zukunft unserer Gemeinde.



### Landesrat Gerhard Dörfler:

Am Mittwoch, dem 15.06.2005, besuchte uns LR Gerhard Dörfler anlässlich eines vorbereiteten Termins in unserer Gemeinde. Bei der Vorbesprechung im Gemeindeamt wurden die Themen „Anbringung des Freizeitzentrums an den Markt“ bzw. „Ortsdurchfahrt“ erörtert. Bei der Anbindung an das Freizeitzentrum wurde ihm die Variante eines Geh- und Radweges von der Draupromenade durch das Kraftwerk Lavamünd vorgestellt. Danach ging es zum Ortsausgang. Hier konnten wir den Landesrat von der Wichtigkeit dieser baulichen Maßnahme überzeugen. Gestiegene Verkehrssicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer, sowie die Anbindung an den Drauradweg waren die maßgebenden Faktoren. So sicherte er uns zwei Drittel der Finanzierung für diese Maßnahmen zu. Ebenso zur Sprache kam die schon seit langem geplante Ortsdurchfahrt durch Lavamünd. Auch hier sicherte er uns die Zusammenarbeit des Landes Kärnten mit dem Straßenbauamt Wolfsberg und mit unserer Gemeinde zu. Somit haben wir wieder große Fortschritte bei zwei wichtigen Bauvorhaben erreicht. Nach einem abschließenden Besuch unseres im Bau befindlichen Naturbadesees und der umliegenden Anlagen zeigte sich LR Gerhard Dörfler begeistert und er verabschiedete sich nicht ohne, dass wir ihm unseren herzlichen Dank aussprachen.



Damit schließe ich meinen Bericht und wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer.

Der Bürgermeister:  
Herbert Hantinger



**Lavamünd baut auf!**

Marktgemeinde Lavamünd, [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

**Steiner  
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU  
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2  
Telefon (04357) 2301 und 2302

# GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

## GEBURTEN VOM 26. 3. 2005 BIS 26. 6. 2005

<i>Tömel Maximilian</i>	Magdalensberg 79
<i>Riegler Julian</i>	Lamprechtsberg 54
<i>Rampitsch Amelie Felicitas</i>	Lavamünd 101
<i>Novak Sebastian</i>	Krottendorf 31
<i>Hartl Dominik</i>	Pfarrdorf 69
<i>Haljilji Meriton</i>	Ettendorf 5



## EHESCHLIESSUNGEN

### VOM 26. 3. 2005 BIS 26. 6. 2005

<i>Stocker Manfred / Pototschnig Petra</i>
Wunderstätten 25
<i>Zlamy Franz Leopold / Barth Renate</i>
Hart 14
<i>Gritzner Wolfgang / Stropnik Stefanie</i>
St. Andrä
<i>Slamanig Alexander / Stingl Monika Maria</i>
Lavamünd 98
<i>Draxl Markus / Srienz Andrea</i>
Magdalensberg 12
<i>Wieser Sven / Kirchner Kati</i>
Wunderstätten 4



## STERBEFÄLLE

### VOM 26. 3. 2005 BIS 26. 6. 2005

<i>Rink Franz</i> , Ettendorf 12
<i>Valdo Edith</i> , Lavmünd 103
<i>Tschetschonig Apollonia</i> , Hart 35
<i>Tömel Franz</i> , Lamprechtsberg 42
<i>Guntschnig Romana</i> , Magdalensberg 27
<i>Gutschi Otto</i> , Magdalensberg 126
<i>Kunzl Augustin</i> , Hart 25



## HOHE GEBURTSTAGE VOM 26. 3. 2005 BIS 26. 6. 2005

### 80 Jahre:

<i>Anastasia Zaufl</i>	Unterholz 15
<i>Leopoldine Gutsche</i>	Weißenberg 69
<i>Aloisia Maier</i>	Unterbergen 10
<i>Sophie Riegler</i>	Ettendorf 37
<i>Aloisia Trattnig</i>	Unterbergen 6
<i>Aemilian Wagner</i>	Magdalensberg 4

### 85 Jahre:

<i>Maria Knapp</i>	Lorenzenberg 11
<i>Johann Penz</i>	Lavamünd 96
<i>Josefine Fellner</i>	Lavamünd 25
<i>Aloisia Gallop</i>	Rabensteingreuth 25
<i>Antonia Findenig</i>	Weißenberg 26

### 90 Jahre:

<i>Franziska Kanzler</i>	Lavamünd 75
--------------------------	-------------

### 91 Jahre:

<i>Helene Bruderemann</i>	Lavamünd 102
---------------------------	--------------

### 92 Jahre:

<i>Katharina Gnamusch</i>	Wunderstätten 6
<i>Johann Macic</i>	Magdalensberg 124

### 94 Jahre:

<i>Pauline Schedenigg</i>	Achalm 47
---------------------------	-----------

### 95 Jahre:

<i>Hermenegilde Ida Tschernigg</i>	Lavamünd 50
<i>Maria Grubelnig</i>	Lorenzenberg 44

### 97 Jahre:

<i>Juliana Srienz</i>	Pfarrdorf 24
-----------------------	--------------



## Bestattungsinstitut KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90  
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

### Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

## Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

## Aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 19. Mai 2005 hatte sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Tagesordnungspunkten zu beschäftigen:

### Sitzung vom 19. Mai 2005:

- ◆ Der Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung der Gebarung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der Rechnungsabschluss über das Rechnungsjahr 2004 hat einen Abgang im ordentlichen Haushalt von € 44.570,75 ausgewiesen und wurde durch Landesmittel in Form von Bedarfszuweisungsmittel abgedeckt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt.
- ◆ Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005 wurde bei den Ausgaben um € 186.400,- und bei den Einnahmen um € 306.400,- erweitert. Durch die Abgangsdeckung des Landes Kärnten in der Höhe von € 44.100,- konnte der 1. Nachtragsvoranschlag ausgeglichen erstellt werden. Das Budget sieht nun Ausgaben und Einnahmen im ordentlichen Haushalt von € 4.561.600,- und im außerordentlichen Haushalt von € 1.491.800,- vor. Das Gesamtbudget der Marktgemeinde Lavamünd beträgt somit € 6.053.400,-!
- ◆ Der Gemeinderat kann aus finanzwirtschaftlichen Gründen beschließen, dass Sonderrücklagen vorübergehend zur Zwischenfinanzierung anderer Ausgaben in Anspruch genommen werden. Für diese inneren Darlehen hat der Gemeinderat einen Zinssatz von 2 % beschlossen.
- ◆ Bedarfszuweisungsmittel des Landes Kärnten sind wichtige Einnahmen für jede Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich mit dem neuen Berechnungsmodell auseinandergesetzt. Unter anderem sieht dieses

zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel vor, wenn eine Gemeinde zentralörtliche Aufgaben erfüllt. Da unsere Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, Ärzte, Banken, Kaufhäuser, Musikschule, usw. ebenso von Bürgern anderer Gemeinden genutzt werden, hat der Gemeinderat einstimmig eine Anregung zur Gesetzesänderung gestellt, damit für die Erfüllung dieser zentralörtlichen Aufgaben Bedarfszuweisungsmittel zusätzlich gewährt werden.

- ◆ Die Bedeutung und Wichtigkeit eines intakten Straßennetzes hat der Gemeinderat hervorgehoben. Der Gemeinderat hat einstimmig den Finanzierungsplan für die Sanierung von Gemeindestraßen beschlossen, der im Jahre 2005 Mittel in der Höhe von € 72.300,- enthält.



Viele Straßenteile sind sanierungsbedürftig



Viele Infrastruktureinrichtungen benützen auch Bürger anderer Gemeinden

- ◆ Das über 40 Jahre alte Dach bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern in Lavamünd 98 bis 101 soll saniert werden. Der Gemeinderat hat sich dafür einstimmig ausgesprochen und den Finanzierungsplan in der Höhe von € 59.000,- angenommen. Mit der Sanierung soll in der 2. Jahreshälfte begonnen werden.
- ◆ Bei der Außenstelle in Ettendorf steht nun eine zusätzliche Parkfläche zur Verfügung. Die Familie Raneg stellt dankenswerter Weise die dafür notwendige Grundfläche kostenlos der Marktgemeinde Lavamünd zur Verfügung, wofür der Gemeinderat großen Dank ausspricht. Vorbereitet und ausgearbeitet wurde die diesbezügliche Vereinbarung durch Herrn Gemeinderat Emmerich Riegler.



Das über 40 Jahre alte Dach wird bei den Gemeindewohnhäusern Lavamünd 98-101 erneuert

♦ Die Gemeindeabteilung des Landes Kärnten hat die Gebarung unserer Gemeinde im Jänner 2005 überprüft. Der Prüfbericht ist dem Gemeinderat vorgelegt worden. In einer ausführlichen Diskussion wurden auf Grundlage dieses Prüfberichtes Vorschläge und Maßnahmen erarbeitet bzw. einstimmig beschlossen. Unter anderem werden zahlreiche Gesetzesänderungen an das Land Kärnten angeregt.



Im Bereich der Aussenstelle Ettendorf werden zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen



Die Parkflächen bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern Lavamünd 102 bis 104 sollen saniert und erweitert werden

- ♦ Bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern in der Nähe des Kulturhauses soll eine Sanierung bzw. Neuerichtung von Parkflächen erfolgen. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss und den Finanzierungsplan dafür einstimmig beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 20.000,-
- ♦ Einstimmig hat der Gemeinderat eine neue Fördervereinbarung mit der Wassergenossenschaft Nußberg beschlossen.
- ♦ Das Redaktionsteam der Gemeindezeitung wurde durch Beschluss des Gemeinderates durch Herrn Wilfried Lackner erweitert. 14 Mitglieder der SPÖ- und der FPÖ-Fraktion stimmen für diese Erweiterung, Frau Huberta Maier stimmt gegen die Erweiterung und die acht Mitglieder der ÖVP-Fraktion enthalten sich bei der Abstimmung der Stimme. Das Abstimmungsergebnis lautet daher 14 zu 9 Stimmen. Seitens der Gemeindebediensteten wird Frau Michaela Brudermann das Redaktionsteam betreuen.
- ♦ Die Auftragsvergabe für die Lieferung des Pumpwerkes für die Kanalisation im Freizeitzentrum wurde einstimmig beschlossen. Die Auftragssumme beträgt € 28.453,- zuzüglich USt. Beauftragt wurde die Firma ITT-Flygt.

# Die Kärntner SPARKASSE

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard  
auch in der Pension  
mit der  Sparkassen Privatvorsorge

### Badegutscheinaktion

Da der Badeteich in Lavamünd erst im nächsten Jahr eröffnet wird, ermöglicht die Marktgemeinde Lavamünd allen Kindern und Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr aus dem Gemeindegebiet für diesen Sommer einen kostenlosen Eintritt in das Schwimmbad St. Paul. Die Gutscheine sind ab sofort im Gemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro) und in der Außenstelle Ettendorf erhältlich und haben bis Ende August 2005 Geltung. Pro Person werden maximal fünf Karten ausgegeben.

### Entsorgung gefallener Tiere an Samstagen

Auch dieses Jahr werden bis September Kaderabholungen auch am Samstag durchgeführt. Ab Freitag nachmittags und Samstag vormittags muss vom Tierhalter die TKE direkt per Fax (0463/33275-16) bzw. telefonisch (0463/33275) verständigt werden. Es können nur Meldungen bis Samstag 11.00 Uhr berücksichtigt werden; Kadaver, die nach dieser Zeit gemeldet werden oder in entlegenen Gebieten liegen, werden am darauffolgenden Montag abgeholt.

Für die Abholung ist die Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Tierart, Ohrmarkennummer, das Geburtsdatum, Gewicht und der Abholungsort erforderlich.

Die Meldung an die Gemeinde ist vom Tierhalter per Fax, e-mail oder zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes telefonisch (mündlich) zusätzlich bei nächster Gelegenheit (Montag) zu erstatten, wobei anzuführen ist, dass die Entsorgung bereits erfolgte.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird darum ersucht, oben dargestellte Vorgehensweise umzusetzen.

### Kursprogramm VHS 2005/2006

- |  |   |
|--|---|
| 1. <b>Body Styling</b><br>Sandra Gritsch<br>10 x 1 Stunde                                    | 13. <b>Chi-Gong</b><br>Otmar Roschitz   |
| 2. <b>Funktionsturnen der Wirbelsäule I</b><br>Martina Koller<br>10 x 1 Stunde               | 14. <b>Englisch für Anfänger</b><br>Mokina<br>10 x 2 Stunden                                |
| 3. <b>Funktionsturnen der Wirbelsäule II</b><br>Martina Koller<br>10 x 1 Stunde              | 15. <b>Slowenisch für AnfängerInnen</b><br>Mag. Maria Mrcela<br>15 x 2 Stunden              |
| 4. <b>Haltungs Bewegungsschulung 6-9J</b><br>Mag. Andrea Marolt Kirchbaumer<br>12 x 1 Stunde | 16. <b>Slowenisch für mäßig Fortgeschrittene</b><br>Mag. Maria Mrcela<br>15 x 2 Stunden     |
| 5. <b>Tai-Chi</b><br>Brigitte Gorenzel<br>6 x 1,5 Stunden                                    | 17. <b>Italienisch für AnfängerInnen</b><br>Heimlinde Starzinger<br>10 x 2 Stunden          |
| 6. <b>Shiatsu</b><br>Christian Recklies<br>5 Nachmittage                                     | 18. <b>Italienisch für mäßig Fortgeschrittene</b><br>Heimlinde Starzinger<br>10 x 2 Stunden |
| 7. <b>Klangschalen</b><br>Christian Recklies<br>4 x 2 Stunden                                | 19. <b>Windows und Word für EinsteigerInnen</b><br>Hermine Vasold<br>6 x 2 Stunden          |
| 8. <b>Internationale Volkstänze</b><br>Eva Themeßl<br>10 x 2 Stunden                         | 20. <b>Windows und Word für Fortgeschrittene</b><br>Hermine Vasold<br>6 x 2 Stunden         |
| 9. <b>Tanzen Grundkurs</b><br>Gregor Kristof<br>8 x 90 Minuten                               | 21. <b>Computereinstieg für Senioren I</b><br>Hermine Vasold<br>6 x 2 Stunden               |
| 10. <b>Tanzen Fortgeschrittene</b><br>Gregor Kristof<br>8 x 90 Minuten                       | 22. <b>Computereinstieg für Senioren II</b><br>Hermine Vasold<br>6 x 2 Stunden              |
| 11. <b>Feng-Shui</b><br>Markus Idl<br>2 Stunden  | 23. <b>Gefahren des Internet</b><br>Thomas Bruderermann<br>1 Abend                          |
| 12. <b>Wünschelrutengehen und Pendeln</b><br>Markus Idl<br>2 x 3 Stunden                     | 24. <b>Fotobearbeitung am Computer</b><br>Edmund Polsinger<br>2 Abende                      |

**Anmeldung und Auskunft: Frau Ruth Maier, Tel. 04352-61 270 oder Marktgemeindeamt St. Paul, Frau Pauline Almasy, Tel. 04357-2017-22 bis spätestens 23. September 2005. E-Mail: VHS-StPaul@vhsktm.at**

### Wohnungen für die Arbeiter der neuen Gasleitung (Fa. Bonatti)

Die bauausführende Firma Bonatti hat, wie auch schon in einem Postwurf angekündigt, mit dem Bau der neuen Gasleitung TAG von der Steiermark ausgehend über St. Georgen, St. Paul bis nach Ruden begonnen. Das Lavamünder Gemeindegebiet ist grundsätzlich zwar nicht berührt, jedoch fand die Ansiedlung des Bauhofes der Firma Bonatti am Gelände des ehemaligen Sägewerkes Staudacher statt.

Durch die Firma Bonatti und die weiteren Subfirmen sind auch zahlreiche Bauarbeiter hier beschäftigt, die natürlich auch eine Unterkunft brauchen. 1 1/2 bis 2 Jahre werden die rund 300 Arbeiter hier stationiert sein. Sollten Sie daher eine Wohnung oder ein Einfamilienhaus vermieten wollen, melden Sie sich bei uns! Wir leiten Ihre Wohnungsangebote gerne umgehend an die betreffenden Personen weiter!

### Freie Wohnungen in Lavamünd

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m <sup>2</sup>	234,84	3.315,16 Heizung
Ettendorf 20/2	ESG	80,32 m <sup>2</sup>	300,76	3.601,94
Ettendorf 20/9	ESG	80,32 m <sup>2</sup>	300,76	3.125,92
Ettendorf 20/8	ESG	66,05 m <sup>2</sup>	245,50	2.986,67
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m <sup>2</sup>	341,51	5.926,47 Heizung
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m <sup>2</sup>	284,88	4.963,45 Heizung
Ettendorf 81/1	ESG	93,00 m <sup>2</sup>	475,02	5.534,63 Heizung
Ettendorf 81/7	ESG	96,09 m <sup>2</sup>	379,98	5.451,20 Heizung

# Aus den referaten

## Geschätzte Bevölkerung!

### Feuerwehr

Als zuständiger Referent kann ich über sehr Erfreuliches aus dem Feuerwehrwesen unserer Gemeinde berichten. Beim Bezirksleistungswettbewerb am 04. Juni in Reichenfels errang die FF-Hart unter Gruppenkommandant OLM Christian Stauber mit seiner Mannschaft in der Stufe Bronze-A wieder einmal den Bezirkssieg! Eine ausgezeichnete Leistung bot auch die FF-Lavamünd unter Gruppenkommandant Thomas Loinig. In der Stufe III erreichten sie den hervorragenden 2. Platz. Beim Landeswettbewerb errang die FF-Hart den tollen 5. Platz. Dies ist wohl ein Beweis für den großen Fleiß und das hohe Können unserer Feuerwehren! Als Feuerwehrreferent möchte ich dafür meinen herzlichen Dank aussprechen und den Wehren zu diesen Erfolgen gratulieren.

Eine große Erleichterung wird auch die neu angeschaffte Atemschutzfüllstation im Rüsthaus Lavamünd sein. Damit werden weite Wege und Zeitverluste nach St. Andrä in Hinkunft wegfallen. Somit ist ein rasches Befüllen der Atemschutzflaschen für den nächsten Einsatz gewährleistet. In diesem Zusammenhang danke ich dem Gemeindefeuerwehrkommandanten Wolfgang Gallant für sein Bemühen, zusätzliche Finanzquellen aufzutreiben, sodass sich die Kosten von ca. € 16.000,- für die Gemeinde halbieren.

Am Wettbewerbsplatz am Freizeitgelände wird jetzt auch im Zuge der Bauarbeiten ein zweites Entnahmebecken für Übungen bzw. Wettbewerbe errichtet. Damit sind auch große Wettbewerbe in Hinkunft in Lavamünd möglich!

### Personal:

Im Personalwesen wechselten Licht und Schatten ab. Erfreulich ist es für mich als Personalreferent, dass unsere Mitarbeiterin im Sekretariat Fr. Manuela Jernej die Dienstprüfung für den Gemeindefachdienst der Verwendungsgruppe C erfolgreich ablegte. Sie zeigte damit wieder einmal ihren Fortbildungswillen und ihre hohe Einsatzbereitschaft - meine herzliche Gratulation!

Ein trauriges Ereignis war das Ableben unserer Mitarbeiterin Fr. Edith Valdo. Wir erlebten sie als geradlinige, herzliche und ehrliche Kollegin; sie wird uns abgehen. Persönlich wird sie mir als gute Seele des Gemeindefachdienstes und liebe Mitarbeiterin in Erinnerung bleiben!

### Kanal:

Mit der Errichtung des Kanals und dem Bau einer Pflanzenkläranlage in Wunderstätten wird heuer die Kanalisation im gesamten Pflichtbereich der Marktgemeinde abgeschlossen. Bei der Begehung vor ein paar Wochen wurde mit allen Hausbesitzern Einigkeit über den Haus-

anschluss erzielt und in einer kurzen Information anstehende Fragen beantwortet. Ich werde auch in der Bauphase ab ca. Mitte August persönlich für Anregungen zur Verfügung stehen und wie in allen anderen Bauabschnitten mir vom Baufortschritt ein Bild machen!

### Finanzen:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2005 wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2005 einstimmig beschlossen.

Die Ausgaben des ordentlichen Haushalt wurden um € 186.400,- auf € 4.561.600,- erweitert und die Einnahmen um € 306.400,- auf € 4.561.600,- erweitert. Der im Voranschlag 2005 ausgewiesene Abgang in der Höhe von € 120.000,- wurde auf € 44.100,- gekürzt und wird mit Bedarfszuweisung vom Land Kärnten vollständig abgedeckt und somit ist der 1. Nachtragvoranschlag 2005 ausgeglichen erstellt worden.

Die Marktgemeinde Lavamünd hat eine Rückzahlung der Sozialhilfenkopfquote für das Jahr 2004 in der Höhe von € 87.847,66 erhalten. Das Land Kärnten hat der Marktgemeinde vorgeschrieben, € 60.900,- für die Abgangsdeckung zu verwenden und der Rest kann für notwendigen Ausgaben verwendet werden. Somit konnten verschiedene Wünsche berücksichtigt werden.

Der außerordentliche Haushalt wurde um € 1.055.800,- auf € 1.491.800,- erhöht und konnte auch ausgeglichen erstellt werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die nachstehenden mit dem Land Kärnten verhandelten Bedarfszuweisungsmittel für 2005 veranschlagt.:

• Sanierung Gemeindestraßen	€	72.300,-
• Naturbadeanlage	€	150.000,-
• Zuschuss Bahnlinie Lavamünd	€	19.700,-
• Rückzahlung Darlehen Bodenbeschaffungsfond f. Freizeitzentrum, Friedhofserweiterung, Parkplätze und Zufahrt VS - Lavamünd	€	47.600,-
• CNC- Behördennetzwerk	€	2.270,-
• Abdeckung des Abganges 2005	€	44.100,-
	€	<b>335.970,-</b>

Insgesamt kann gesagt werden, dass es gelungen ist, trotz der immer größer werdenden Belastungen für die Gemeinde Lavamünd, die wichtigsten Aufgaben zu erfüllen.

Es grüßt herzlich  


Bgm. Herbert Hantinger

## Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen!

### Kultur:

#### Büchereieröffnung

Die ehemalige Gemeindebücherei, welche in den letzten Jahren im Café Kramer untergebracht war, wurde nun von Frau Mag. Margarethe Kramer, Café Kramer, übernommen.



Aus Anlass des „Welttag des Buches“ am 23. April 2005 wurde die Bücherei am Freitag, dem 22. April 2005 neu eröffnet. Neben einer Schar buchbegeisterter Gemeindebürger nahmen auch der Bürgermeister der Gemeinde Lavamünd, Herr Herbert Hantinger, und der Kulturreferent, Herr Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, sowie weitere namhafte Personen unserer Gemeinde an der Eröffnungsfeier teil.

Die Eröffnung fand unter dem Motto „Lavamünder lesen aus ihren Lieblingsbüchern“ statt, was einige Besucher auch zum Anlass nahmen, hierzu aus ihren Lieblingsbüchern Textpassagen vorzutragen.

Im Anschluss daran fand in behaglicher Atmosphäre der neu gestalteten Bücherei ein gemütliches Beisammensein statt.

Zum Abschluss erhielt jeder Besucher eine Rose als Symbol für den Welttag des Buches. Dieser katalonische Brauch des Schenkens von Büchern und Rosen am St. Georgs-Tag (23. April 2005, daher auch Weltbuchtag) wurde von allen mit Begeisterung angenommen.

Frau Mag. Kramer verwaltet rund 1.500 Bücher, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr ausgeliehen werden können. Für einen Jahresbeitrag von EUR 20,- können täglich bis zu drei Bücher abgeholt werden. Für den Ankauf neuer Bücher stellt die Gemeinde jährlich EUR 300,- zur Verfügung.

Wir wünschen Frau Mag. Margarethe Kramer viel Erfolg mit der Bücherei und freuen uns auf weitere gemütliche Stunden!



#### 40 Jahre „Original Fidele Lavanttaler“

Die Marktkapelle Lavamünd präsentierte am 11. Juni 2005 die „Original Fidenen Lavanttaler“ zu ihrem 40-jährigen Musikjubiläum.

Hubert, Robert und Leopold Urach, sowie Peter Riegler und Otmar Desembekowitsch haben jahrzehntelang die volkstümliche Musikszene mit ihrem typischen „Lavanttaler Sound“ mitgeprägt und mitgestaltet.

Wir alle müssen den Musikanten dafür danken, dass sie musikalische Botschafter waren und sind und mit ihren Liedern dem Publikum so etwas wie Heimattreue und -verbundenheit, aber besonders die Schönheit unseres Kärntnerlandes, im speziellen des Lavanttales, vermitteln können.

„Leise rauscht die Lavant“, „Wenn die Schwalben heimwärts ziehen“ oder die „Mauspolka“ sind zwischenzeitlich ja zu Volksliedern geworden.

Über 2000 Besucher in der Geißelbacher-Halle zeugen von der ungebrochenen Beliebtheit der „Fidenen“. Viele bekannte Interpreten und Gruppen spielten zum 40-er auf. Auch die Gemeindevertretung gratuliert herzlichst, wünscht den fünf Musikern noch viel Schaffenskraft, vor allem Gesundheit und dass sie uns noch lange mit ihren schönen Melodien, auch bei Live-Auftritten erfreuen.

Der Kulturreferent

Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt



**Baugründe**

- ▶ attraktiv
- ▶ preiswert
- ▶ aufgeschlossen

**Wohnungen**

- ▶ sofort verfügbar
- ▶ guter Standard

[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)



## Gemeinde Lavamünd als „Genuss-Region“

Am 2. Mai 2005 fand die Auftakt-Presskonferenz zur Präsentation der Kampagne „Genuss-Region-Österreich“ statt. Ziel dieser bundesweiten Kampagne ist es, die Bedeutung regionaler Spezialitäten hervorzuheben und damit

einen Beitrag für attraktive und zukunftsorientierte Regionen zu leisten. Das Gurktal, das Lavanttal und das Gailtal wurden vom Bundesminister für Land und Forstwirtschaft, dem Land Kärnten und der Landwirtschaftskammer als „Genuss Region Österreich“ ausgezeichnet.

Käse und Speck aus dem Gailtal, Most, Säfte und Edelbrände aus dem Lavanttal und Luftgeselchter Speck aus dem Gurktal sind die regionaltypischen Produkte die diese drei Täler zu Genuss-Regionen machen. „Wir müssen zeigen, was wir haben!“ sagte Bundesminister Josef Pröll bei der Urkundenverteilung am 2. Mai auf Schloss Mageregg bei Klagenfurt. Durch diese Initiative könnten sich Regionen noch stärker über ihre herausragenden kulinarischen Leistungen definieren und den Konsumenten präsentieren. Als Vertreter der Gemeinde Lavamünd nahm ich die Urkunde entgegen mit der die Gemeinde Lavamünd als ein Teil der „Genuss-Region-Österreich“ ausgezeichnet wurde.

## 2. Lavanttaler Bezirksrinderschau

Für die Lavanttaler Bauernschaft ist die Viehzucht seit langem der wichtigste Bestandteil ihrer Existenzgrundlage. Aufgrund der Struktur und der geographischen Lage, speziell im oberen und mittleren Lavanttal, wird von den bäuerlichen Familienbetrieben, die zum größten Teil noch im Vollerwerb stehen, sehr intensiv Viehzucht und Rinderhaltung betrieben. Seit über 80 Jahren gibt es im Lavanttal eine organisierte Viehzucht. Die Viehzuchtgenossenschaften und ein sehr starker und gut organisierter Rinderproduktionsring sorgen dafür, dass es in der Lavanttaler Rinderzucht und Rinderhaltung eine ständige Aufwärtsentwicklung gibt. Das Lavanttal hat sich zu einem der bedeutendsten Milchproduktionsgebiete in Kärnten entwickelt. Mit einer durchschnittlichen Milchleistung von über 7000kg bei den Gesamtkühen sind unsere Züchter an vorderster Stelle innerhalb des Kärntner Rinderzuchtverbandes zu finden. Sehr geschätzt von allen in- und ausländischen Käufern werden aber auch unser Zuchtvieh und die Produkte aus der Mutterkuhhaltung. Diese positive Entwicklung ist vor allem dem Fleiß, der Liebe zum Vieh und der tiefen Verwurzelung unserer bäuerlichen Familien auf ihren Höfen zu finden. Die kräftige Unterstützung des Kärntner Rinderzuchtverbandes, der Kammer für Land- und

Forstwirtschaft in Kärnten und vor allem den Lavanttaler Gemeinden mit ihren Bürgermeistern und Agrarreferenten hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Lavanttaler Rinderzucht dieses hohe Niveau erreicht hat.

All diesen Institutionen möchte ich meinen Dank aussprechen, die zum Erfolg der 2. Bezirksrinderschau am 16. April 2005 in St. Michael bei Wolfsberg beigetragen haben. Ein Dank gilt auch den Ausstellern unserer Gemeinde. Herzlich gratulieren wollen wir der Familie Kastionig aus Zeil, die mit ihrer Kuh Almema den Gesamtsieg der Rasse Holstein erzielte. Diese Kuh hat eine Durchschnittsleistung nach der 4. Abkalbung von 9932 kg Milch, wobei die Höchstleistung bei der 3. Laktation 12452 kg Milch betrug. Es ist ein Genuss für jeden Rinderbauern bei so einer Bezirksrinderschau dabei zu sein. Rund 2000 interessierte Besucher, darunter auch viele die nicht aus der Landwirtschaft stammen, besuchten diese Veranstaltung und konnten sich von der hervorragenden Arbeit der Lavanttaler Züchter überzeugen.

*Gerhard Pucher*

Vzbgm. Pucher Gerhard

GOLD-SILBER-PERLEN

**SCHMUCK  
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE  
EIGENE ANFERTIGUNGEN

**9473 LAVAMÜND  
TELEFON 04356/2261**

TISCHLÉREI  
**Gallant**  
9473 LAVAMÜND 94  
Tel. 04356 2252-0  
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

## Gesundheit:

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitssprengel des Bezirkes, unter dem Leiter Herrn Riegler Johann, und unter großer Teilnahme der heimischen Bevölkerung fand ein sehr informativer Arztvortrag im Kulturhaus statt.

Herr Dr. Pozvek Johann, seines Zeichens 1. Oberarzt an der gynäkologischen Abteilung des LKH-Wolfsberg, informierte in beeindruckender Weise über die Gefahren von Krebserkrankungen und der möglichen Vorsorge. In einer angeregten Diskussion konnten im Anschluss an den Vortrag viele persönliche Fragen geklärt werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung versprach Dr. Pozvek, im Herbst einen Vortrag über operative Eingriffe zu halten. Als Gesundheitsreferent danke ich dem Referenten für den Vortrag und den interessierten Besuchern für die Teilnahme.



## Soziales:

### **Altentag:**

Wie jedes Jahr, lud das Sozialreferat der Marktgemeinde Lavamünd auch heuer die ältere Generation zu einem gemeinsamen Festtag ein. Für die Ettendorfer Bevölkerung fand dieser Festtag im Gasthaus Kaimbacher und für die Lavamünder Bevölkerung im Gasthaus Hüttenwirt statt. An die 300 Seniorinnen und Senioren nahmen die Einladung an und erlebten einen geselligen Tag. Die Grußworte überbrachte Bgm. Hantinger Herbert. Als zuständiger Sozialreferent berichtete ich über die sozialen Dienste in unserer Gemeinde.

In Ettendorf erhielten die Teilnehmer selbstgebastelte Blumenanstecker vom Kindergarten Ettendorf. Frau Maria Wright hielt eine religiöse Andacht, die der Volksschulchor unter der Leitung von Frau Dir. Henrike Klever, begleitet von der Kindergartenleiterin Frau Waltraud Mayer und Elvira Tschrepitsch, umrahmte. Großen Applaus gab es für die „Jungen Urachs“, welche überraschend an diesem Ehrentag teilnahmen. Nach einem Mittagessen unterhielten Robert und Fritz das Publikum.



Altentag

Im Gasthaus Hüttenwirt wurden die Besucher vom Kindergarten Lavamünd unter der Leitung von Frau Obermann Roswitha und Frau Fellner Barbara mit einem Gedicht begrüßt. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Chor der Volksschule Lavamünd unter der Leitung von

Frau Ida Maria Hantinger. Weiters wurden von den Schülern der Volksschule Lavamünd Gedichte vorgetragen. Die religiöse Andacht hielten Mag. Stefan Sander und Johanna Micheu. Nach der religiösen Andacht verteilten die Kinder des Kindergartens Lavamünd Sonnenblumengeschenke. Nach dem Mittagessen spielte das „Magdalener Trio“ zur Unterhaltung auf.

### **Betagtenerholungsaktion:**

Im Zuge der Erholungsaktion des Landes in Zusammenarbeit mit den Gemeinden konnten drei Gemeindegewinninnen einen Erholungsurlaub in Metnitz verbringen. Im Metnitzer-Hof bei Familie Schaar fühlten sich die Urlaubenden sichtlich wohl. Neben den kulinarischen Genüssen wurden die Gäste mit Veranstaltungen verwöhnt. Die Gastwirtefamilie kümmerte sich intensiv um unsere betagten Mitbürgerinnen. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Sozialausschusses, Frau OSR Romana Peter, konnte ich mich bei einem Besuch im Metnitzer-Hof davon überzeugen, dass diese Aktion viel Zufriedenheit bei den Urlaubenden auslöst.



Betagtenerholungsaktion

Wie jedes Jahr fanden Betagten-Erholungsaktionen auch in unserer Gemeinde statt. Im Gasthaus „Lambertushof“ der Familie Käfer waren Klagenfurter Pensionisten und im Gasthaus „Torwirt“ Feldkirchner Pensionisten zu Gast. Bürgermeister Hantinger und ich konnten uns von der Zufriedenheit der Gäste überzeugen. Die Gastwirtefamilien Käfer und Skof bemühen sich sichtlich, dass sich die Gäste in unserer Gemeinde wohl fühlen.

## Frau Helene Brudermann feierte ihren 91. Geburtstag



Frau Helene Brudermann ist am 09. April 1914 im ehemaligen Jugoslawien geboren. Mit 14 Jahren kam sie nach Österreich und stand bei verschiedenen Bauern im Dienst. Bereits in der Jugendzeit musste Frau Brudermann schwer arbeiten und war immer eine sehr fleißige und arbeitsame Frau.

Im Jahre 1938 heiratete sie Herrn Max Brudermann. Frau Brudermann schenkte sieben Kindern das Leben - Gitti, Julia, Maria, Max, Josefine, Aloisia und Siegfried.

Frau Brudermann blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück, begleitet von vielen Schicksalsschlägen. So ist ihr Sohn Max sehr früh verstorben. Auch ihr Gatte verstarb allzufrüh im Jahre 1980.

Heute lebt sie in einer Gemeindefwohnung in Lavamünd in der Nähe ihrer Kinder. Frau Brudermann führt mit ihren 91 Jahren noch selbständig ihren Haushalt. Ihre Kinder verehren sie und kümmern sich um ihre Mutter. Eine große Freude bereiten ihr ihre 25 Enkel und 28 Ur-enkel. Zu ihren größten Hobbys zählt Frau Brudermann ihre Blumen und das Handarbeiten (sticken und stricken).

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Sozialreferent Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



GV Josef Kos

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN  
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG  
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

**JÖLLI**  
**GLAS** GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2  
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4  
MOBIL 0664 / 5161740

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

**KOSTMANN**  
Kieswerke  
Kies- und Schottergewinnung  
Sprengarbeiten  
Bauschuttzubereitung

**KOSTMANN**  
Transporte  
Kiestransporte  
Silo- und Tanktransporte  
Sondertransporte

**KOSTMANN**  
Hoch / Tiefbau  
Wohnbau · Industriebau  
Straßenbau · Güterwege  
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

**KOSTMANN**

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44  
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

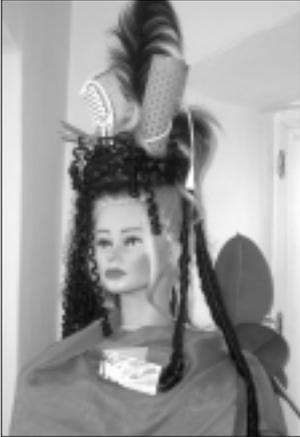
TB kulturtechnik  
Dipl. Ing. Eva  
**Hölbling**

Dipl. Ing. Hölbling Eva  
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg  
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708  
Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at  
Technisches Büro für Kulturtechnik  
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung  
und Sachverständigengutachten für Hochbau



## Wasser:

Abgeschlossen ist das Tauziehen um die Fördermittel der Marktgemeinde Lavamünd für die Wassergenossenschaft Nussberg. Damit konnte ein vernünftiger Kompromiss gefunden werden. Da der tatsächliche, finanzielle Aufwand durch die sparsame Abwicklung weit geringer war als die geschätzten Baukosten, sah sich der Gemeinderat außer Stande den ursprünglich ins Auge gefassten Beitrag von € 144.000,- zu leisten. Im Endeffekt einigte man sich auf die Auszahlung von € 120.000,-.



## Wirtschaft und Gewerbe:

### *Frisurenschau beim Dreifaltigkeitsfest*

Einen tollen Beitrag zum Dreifaltigkeitskirchtag leistete das Frisör- und Bräunungsstudio MELINDA. Die wunderbar gelungene Frisurenschau, die einen großen Sach- und Zeitaufwand benötigte, wurde vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus bedacht. Als Gewerbereferent danke und gratuliere ich der Chefin Melinda Brandstätter mit ihrem Team herzlich für diese hervorragende Leistung und wünsche weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

### *Firma Bonatti wählte Lavamünd als Operationszentrale*

In den nächsten zwei Jahren belebt die Firma Bonatti mit weit über einhundert Arbeitskräften unsere Gemeinde. Diese italienische Firma baut die zweite Gaspipeline von Triest nach Wien und ist derzeit mit dem Teilabschnitt über das Brandl in die Steiermark beschäftigt. Für die Gemeinde bedeutet dies eine wichtige Umwegrentabilität, da zahlreiche Beschäftigte der Firma hier Quartier bezogen haben und dadurch natürlich auch ihren Lebensunterhalt hier finanzieren. Jetzt macht sich auch die Wiederinbetriebnahme der Lavamünder Bahn bezahlt, denn sie war für die Entscheidung der Firma Bonatti, unsere Gemeinde als Zentrale zu wählen, ein wichtiges Faktum. Mit dieser Bahn werden in den nächsten Monaten zahlreiche Transporte, vor allem der schweren Arbeitsgeräte und der Pipelinerohre, durchgeführt. Großen Anteil am Funktionieren der Zugfahrten haben Erich Letschnig und Siegi Wölfl, denen hiermit herzlicher Dank ausgesprochen wird.

## Wohnungen:

Nunmehr erhalten auch die beiden Gemeindewohnhäuser 98 bis 101 neue Dächer und die Dachbodendecke wird isoliert. Die Mittel dafür stammen aus der Entnahme von Rücklagen. Beide Maßnahmen tragen zur weiteren Verbesserung der Wohnqualität in den Gemeindewohnungen bei.

Gelöst wird auch das leidige Parkplatzproblem am Drauspitz. Dort werden zusätzliche Autoabstellplätze für die Mieter der Gemeindewohnungen geschaffen.

 <i>Dacheindeckungen jeder Art</i>	 <i>Terrassenabdichtungen</i>
 <i>Flachdächer</i>	 <i>Spenglerarbeiten</i>
 <i>Industriedächer und -fassaden</i>	 <i>Dachreparaturen</i>
 <i>Fassadenverkleidungen</i>	 <i>Kundenfreundliches Service</i>
	 <i>Fachmännische Beratung</i>



**PRIMUS** GmbH  
DACHDECKER und SPENGLER  
MEISTERBETRIEB

Wölzing 34, 9433 St. Andrä, Telefon 0 43 58/35 91-0  
Telefax 0 43 58/30 81, e-mail office@primus-dach.at

**IHR PARTNER,  
wenn s ums Dach geht!**

## Tourismus:

### **Info-Point:**

Einstimmig beschlossen wurde auf meinen Antrag die Errichtung eines Info-Points vor dem Gemeindehaus, wo dann die Touristen (vor allem die Drau-Radweg-Fahrer) wichtige Erstinformationen über freie Quartiere, das gastronomisch und kulturelle Angebot sowie über Freizeiteinrichtungen erhalten werden. In Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsobmann Ignaz Gnamusch wird dieses Projekt verwirklicht werden.



### **Naturbadeseesee:**

Unser Naturbadeseesee nimmt immer deutlichere Konturen an und auch die Wasserhöhe hat sich auf ein kaum erwartetes Niveau eingependelt. Jetzt werden noch die Parkplätze und der Campingplatz errichtet und schließlich soll noch im heurigen Jahr das Betriebsgebäude mit dem gastronomischen Teil fertiggestellt werden. Die neu hergestellten Flächen sind eingesät und jeder kann sich davon überzeugen, dass der Badeseesee mit seiner schönen Lage an der Drau ab dem kommenden Sommer ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher sein wird.

Damit bietet unsere Marktgemeinde allen seinen Bewohnern, ob jung oder alt eine tolle Freizeitmöglichkeit an, es werden aber sicherlich viele Urlaubsgäste dieses Angebot gerne nutzen und ihren Urlaub in Lavamünd verbringen.

Als Hauptschuldirektor werde ich mit interessierten Gastwirten ein Sommersportangebot für Schulen ausarbeiten, denn ab dem nächsten Jahr bietet Lavamünd für Schüler alles was das Herz begehrt.

### **Nostalgiebahn:**

Auch die Nostalgiebahn hat ihren Betrieb aufgenommen. Der Lavant Blitz befährt die Strecke Lavamünd-St. Paul und retour ab 3. Juli bis 11. September jeden Sonntag. Abfahrten sind vom Bahnhof Lavamünd um 9.00, 13.00 und 16.30 Uhr, Zustiegmöglichkeiten in Lavamünd-Markt, Ettendorf und St. Georgen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr GV Alexander Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über  
Internet online abgerufen werden:  
[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

# SANDER KG

Ihr Partner in Sachen  
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte  
Fahrzeughandel  
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12  
Telefon: (04356) 2315  
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

# flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ  
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3  
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGREIHER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

# micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölölenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



## 4-Gemeindenturnier

Am 18.6.2005 fand das traditionelle 4-Gemeinden Turnier in Dravograd statt. Die Gemeinde Dravograd verband das diesjährige Turnier mit der feierlichen Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes. Die Wettbewerbe fanden in den Disziplinen Fußball (Kampfmannschaft, Jugend, Gemeinderäte), Tennis, Tischtennis, Schießen und Beachvolleyball statt. Bei den Schützen konnte die Gemeinde Lavamünd den Tagessieg erringen. Im Fußball und Beachvolleyball wurde der zweite Rang belegt.



Im Tischtennis belegte die Mannschaft aus Lavamünd den vierten Platz. Im Tennis, bei der Fußball-Jugend und bei den Gemeinderäten (Fußball) stellte Lavamünd keine Mannschaften.

### Das Endergebnis lautete:

1. Platz Dravograd
2. Platz Slovenj Gradec
3. Lavamünd
4. St. Paul

Die Siegerehrung wurde am Abend im Sportstadion Dravograd durch Bürgermeisterin Marijana Cigala durchgeführt.

Der Sportreferent bedankt sich recht herzlich bei den Sportlern für die Teilnahme am Turnier. Nächstes Jahr findet das 4-Gemeinden Turnier in Lavamünd statt. Ich möchte schon jetzt die Gelegenheit wahrnehmen, die Sportler und die Bevölkerung um rege Teilnahme zu ersuchen.

## Stockschießturnier am 1. Mai

Wie schon im letzten Jahr, fand das diesjährige Gemeindestockturnier bei herrlichem Frühlingswetter am Sonntag, den 1. Mai statt. Für das traditionelle Turnier hatten sich heuer 13 Mannschaften aus der Gemeinde zur Teilnahme gemeldet. Nach der Begrüßung durch den Sportreferenten und einer kurzen Unterweisung des Turnierleiters Janko Franz startete das Turnier pünktlich um 8.00 Uhr. Als Schiedsrichter fungierte Herr Kupferschmied Bernhard. Nach zahlreichen spannenden Duellen ging die Mannschaft „Die Freiheitlichen“ als Sieger hervor. Den zweiten Platz erreichte ER Raika vor der Mannschaft GH Torwirt. Die Siegerehrung wurde von Bgm. Hantinger Herbert und Sportreferent Pansi Christian durchgeführt. Als Sportreferent möchte ich mich recht herzlich bei den Teilnehmern sowie dem Turnierleiter Janko Franz und dem Schiedsrichter Kupferschmied Bernhard sowie Herrn Dextl Gerhard bedanken, der die Organisation seitens der Gemeinde durchführte.



GV Ing. Pansi Christian

*Otto Ruthard*



**Schwarzdecker**

**Flachdächer- Gründächer- Brücken-  
Fundament- Abdichtungen ...**

9472 Ettendorf · Weißenberg 83  
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26  
E-Mail: Ruthard\_Otto@utanet.at

## Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Lavamünd beabsichtigt, einen Lehrling im Lehrberuf „Bürokauffrau/mann“ in der Gemeindeverwaltung Lavamünd aufzunehmen. Mit dieser Entscheidung will die Marktgemeinde Lavamünd die Möglichkeit für einen Jugendlichen schaffen, diesen dreijährigen Lehrberuf zu erlernen.

### Bewerbungsvoraussetzungen:

- Interesse für den angestrebten Lehrberuf
- Geistige und körperliche Eignung
- Tadelloses Sozialverhalten
- Erfüllung der 9jährigen Schulpflicht und guter Schulerfolg

Die Lehrzeit beginnt am **Montag, dem 5. September 2005.**

Das Bewerbungsformular kann sofort nach Erscheinen der Gemeindezeitung bei der Marktgemeinde Lavamünd, Herrn Schuller Horst abgeholt, oder kann im Internet unter [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at) abgerufen werden und ist bis spätestens **Freitag, dem 22. Juli 2005, 12.00 Uhr** schriftlich beim Marktgemeindeamt Lavamünd einzubringen. Später einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

### Die Bewerbung hat zu enthalten:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- Lebenslauf (hand- oder maschinschriftlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Jahreszeugnisse der 8. und 9. Schulstufe
- sonstige eventuelle Befähigungsnachweise

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte mit diesem Schritt ein deutliches Zeichen für die Jugend setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister:  
Herbert Hantinger

## Veranstaltungen

### Juli

- 09.07.-10.07. Unterberger Kirchtag der FF-Hart  
SA: „Christian und die Lavanttaler“  
SO: Hl. Messe um 10.30 Uhr mit Umgang
- 10.07. Umgangssonntag St. Vinzenz mit Kirchtag
- 16.07. Sommerfest der FF-Ettendorf
- 17.07. Pfarrfest mit Umgang unter Beteiligung der Flößer (Schiffsprozession)
- 24.07. Magdalener Kirchtag beim Harrach
- 30.07.-31.07. 9. Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf  
SO: Umgang, anschließend Segnungsgottesdienst für Ehejubilare

### August

- 07.08. Umgangssonntag St. Leonhard
- 12.08. 50-Jahr Feier Pensionistenverein Ettendorf
- 14.08. Lorenzenberger Kirchtag
- 15.08. Maria Himmelfahrt; Feldmesse mit Umgang und Kräutersegnung
- 19.08. Fischabend beim GH-Krone
- 24.08. Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- 28.08. Bartholomäuskirchtag am Weißenberg, 10.30 Uhr

### September

- 05.09. Kl. Hirtensonntag am Magdalensberg
- 11.09. Erntedank am Lorenzenberg
- 18.09. Erntedank in Lavamünd
- 24.09. Heimatherbst in Lavamünd mit den Kärntner Sängerknaben
- 25.09. Michaelisonntag am Lamprechtsberg

GASTHOF UND CAFÉ

# *Adlerwirt*

empfehlenswert allen Gästen  
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ  
TELEFON 04356 / 2242



*Ihr Fachgeschäft für  
Kosmetik, Körperpflege,  
Gesundheit, Foto, Farben  
und Lacke*

*Angelika-Drogerie  
Elisabeth Schober*

*9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211*

## Hinweis für die Teilnahme an der Kärntner Blumenolympiade

Die Marktgemeinde Lavamünd nimmt diesen Sommer an der Kärntner Blumenolympiade in der Kategorie „Einzelbewerb“ teil. Initiiert wird die Blumenolympiade von der Fördergemeinschaft Garten e.V., 9010 Klagenfurt.

Schon vor einigen Wochen haben wir Sie darüber mittels Postwurf informiert.

Hier starten wir nun nochmals einen letzten Aufruf! Alle Blumenfreunde der Gemeinde können sich noch bis einschließlich **15. Juli 2005** zu diesem Wettbewerb telefonisch am Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 04356/2555-11 anmelden.

*Wir hoffen auf Ihre geschätzte Teilnahme! Es lohnt sich, denn es gibt schöne Preise zu gewinnen!*

M. Jernej

Der Bewerb unterteilt sich in 9 Kategorien:

- ◆ **Gasthöfe und Hotels**
- ◆ **Bauernhöfe und Buschenschenken - bewirtschaftet**
- ◆ **Gewerbebetriebe und Pensionen**
- ◆ **Privathäuser mit Balkon und Garten**
- ◆ **Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke**
- ◆ **Fenster-, Blumenschmuck**
- ◆ **Sonderobjekte**
- ◆ **Öffentliche Gebäude**
- ◆ **Kindergärten - Schulen**

## Flurreinigungsaktion

Wie jedes Jahr haben auch heuer wieder zahlreiche Vereine, die Hauptschule Lavamünd, die heim. Volksschulen und die Kindergärten Ettendorf und Lavamünd an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde teilgenommen. Besonderer Dank gilt jenen Vereinen, die alljährlich bei dieser Aktion mitmachen und damit beweisen, dass ihnen ein sauberes Lavamünd besonders am Herzen liegt. Ausgerüstet mit

Handschuhen und Säcken, welche von der Gemeinde bereitgestellt wurden, erstreckte sich die Flurreinigungsaktion von Anfang April bis Mitte Mai. Mehr als 60 Säcke Müll und vereinzelt auch Sperrmüll wurde gesammelt. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Dexl G.

Raiffeisen  
Capital Management 

Ihr ganz persönlicher

# 30-EURO-STARTBONUS

zur Raiffeisen-Fonds-Vorsorge.

gültig bis 20. Juli 2005

### Wer jetzt vorsorgt, hat gut lachen.

**Raiffeisen-Fonds-Vorsorge.** Darunter verstehen wir ganz individuelle Lösungen in Fonds zu investieren – abgestimmt auf Ihre Pläne und finanziellen Möglichkeiten. Oder einfacher gesagt für später vorsorgen, und zwar mit folgenden Vorteilen:

- **flexible Einzahlungsbeträge**
- **Spezialisten (Fondsmanager), die ständig auf Ihr Geld schauen**
- **mehr Ertrag als bei anderen Sparformen**



**Sichern Sie sich Ihren persönlichen Startbonus in Ihrer**



## Entwicklung der Müllabfuhrgebühren

In verschiedenen Medien (Zeitungen, Rundfunk) wird bzw. wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass sich die Müllabfuhrgebühren der Gemeinden ständig erhöhen. Auch die unterschiedlichen Berechnungsarten werden sehr oft kritisiert.

Die Marktgemeinde Lavamünd sieht sich daher veranlasst, den Gemeindebürgern mitzuteilen, wie sich die Müllabfuhrgebühren zusammensetzen und wie sie sich in den letzten sieben Jahren entwickelt haben. Aus der nachstehenden Grafik geht hervor, dass die effektiven Ausgaben der Gemeinde für die Müllabfuhr, wie z.B. die Leistungen des Wirtschaftshofes, nicht gestiegen sind, im Gegenteil sie stagnieren eher. Weiters kann man ablesen, dass sich auch die Kosten für die Müllabfuhr durch die Fa. Gojer im Durchschnitt in den letzten sieben Jahren nicht wesentlich erhöht haben. In den Jahren 1997 bis 1998 erfolgte aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung die Sanierung der Deponie in Hart und dies schlug sich natürlich auch auf die Müllgebühren nieder. Es wird jedoch auch festgehalten, dass ab dem Jahr 2001 die AWW-Verbandsumlage fast gleich geblieben ist. Ab 1.1.2004 hat das Land Kärnten, aufgrund der Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein, einen einheitlichen Preis für die Entsorgung pro Tonne Restmüll für ganz Kärnten beschlossen. Dieser ist höher als der bisherige Übernahmepreis bei der Deponie in Hart, darum ist die Verbandsumlage 2004

etwas stärker angestiegen.

Die größte Auswirkung auf die Müllgebühren hat in jedem Fall der Altlastensanierungsbeitrag, welcher vom Bund eingehoben wird. Dieser betrug im Jahr 1998 noch € 14,53 pro Tonne Restmüll und ist jedes Jahr beträchtlich angestiegen. Für das Jahr 2004 beträgt dieser Beitrag € 65,- pro Tonne und wird ab 1.1.2006 € 87,- pro Tonne betragen. Wenn man bedenkt, dass der Anteil dieses Altlastensanierungsbeitrages ca. 30 - 35 % der Kosten pro Tonne entsorgten Restmülls ausmacht, kann man sich ausrechnen, warum sich die Müllgebühren so stark erhöht haben bzw. auch noch weiter ansteigen werden.

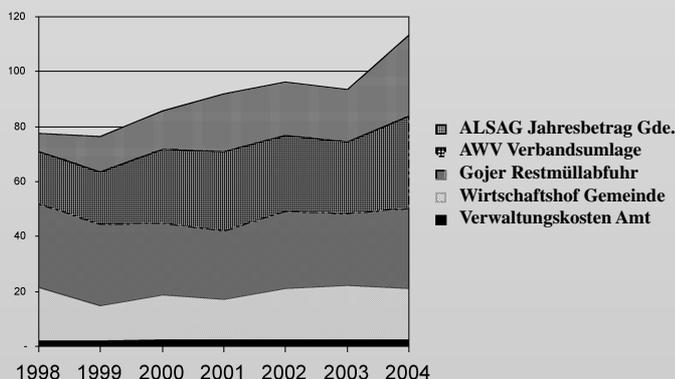
Geschätzte Gemeindebürger(innen), die Marktgemeinde Lavamünd ist bemüht, die Gebühren so gering wie möglich zu halten und bedenken Sie, dass auch andere Faktoren die Müllgebühren wesentlich beeinflussen. Es sind dies Faktoren, die vom Gesetzgeber (Bund und Land) festgelegt werden und auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat.

Jene Kostenfaktoren, die auch die Gemeinde beeinflussen kann, wie Arbeiten des Wirtschaftshofes, die Restmüllabfuhr selbst und auch die Verwaltungskosten sind, wie aus untenstehender Aufstellung zu entnehmen, praktisch seit sieben Jahren unverändert. Diese Arbeiten werden seitens der Gemeinde effizient im Sinne der Bürger durchgeführt.

### Ausgabenübersicht

Ausgabenart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Gojer Restmüllabfuhr	30.269,02	29.507,43	26.162,84	24.941,67	28.189,84	26.038,02	29.130,71
Wirtschaftshof Gemeinde	19.721,66	13.143,25	16.359,49	15.110,10	18.704,45	20.100,70	18.704,45
Verwaltungskosten Amt	1.962,17	1.962,17	2.180,19	2.180,19	2.200,00	2.200,00	2.300,00
AWV Verbandsumlage	18.967,54	18.957,02	26.698,80	28.733,91	27.662,25	26.048,08	33.519,82
ALSAG Jahresbetrag	6.696,59	12.734,11	14.371,63	21.192,22	19.709,82	19.144,76	29.719,95

Beträge in 1.000 Euro



### Entwicklung des Altlastensanierungsbeitrages:



## Schnelles Internet für Lavamünd

**Ab sofort ist die Breitband-Technologie in unserer Marktgemeinde Lavamünd verfügbar! Diese erfreuliche Neuerung bedeutet für unsere Gemeinde eine weitere zukunftsorientierte infrastrukturelle Einrichtung.**

Unser Bestreben, eine möglichst flächendeckende Lösung zu finden und günstiges und schnelles Internet nicht nur innerhalb von wenigen Kilometern sondern weitreichend auch auf unseren Berggebieten verfügbar zu machen, hat sich gelohnt.

Ein Breitband-Anschluss bietet vor allem unseren Bürgern viele neue Möglichkeiten. Die in Lavamünd nun verfügbare Internetgeschwindigkeit ist bis zu 30 Mal schneller als eine herkömmliche Modemverbindung. Rascher Seitenaufbau und Herunterladen von Videos und Musik sind beispielsweise Anwendungsbereiche für den privaten Haushalt.

Nachdem zahlreiche Bürger uns gegenüber ihr Interesse an einem schnellen Internetanschluss kundgetan haben, bietet nun das Kärntner Unternehmen NETCOMPANY eine sehr schnelle Anbindung an das Hochgeschwindigkeitsnetz an. Eine schnelle Internetanbindung ist außerdem ein enorm wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaftstreibenden.

Die Marktgemeinde Lavamünd hat gemeinsam mit der Firma NETCOMPANY aus Villach zu einem Informationsabend geladen. Am 3. Juni 2005 fanden sich über 85 Interessenten im Kulturhaus ein und nach einer eindrucksvollen Präsentation mit allen Informationen über diese neue Technologie sind mittlerweile schon zahlreiche Gemeindebürger im schnellen Breit-



Die Initiatoren bzw. umsetzende Firma: Bgm. Herbert Hantinger, Klaus Bergmann, Christian Maier, Wolfgang Bittner und AL Mag. (FH) Martin Laber

bandinternet unterwegs. Festnetzanschluss wird für dieses Internet keiner benötigt!

Mittlerweile treffen fast tagtäglich neue Anfragen bezüglich dem Breitbandinternet ein. Sollten Sie eine unverbindliche und kostenlose Beratung wünschen bzw. Interesse an einem Internetanschluss haben, steht die Firma NETCOMPANY gerne zur Verfügung. Auskünfte erteilt Ihnen Herr Bittner unter der Tel. Nr. 0676/7899198 bzw. finden Sie auf [www.netcompany.at](http://www.netcompany.at).

Mag. (FH) Martin Laber

**ZIMMEREI**  
**FERTIGHÄUSER**  
**HOLZBAU- INNENAUSBAU**



**GEIBELBACHER GmbH**  
 A- 9473 Lavamünd, Hart 1  
 Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4  
 Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

**JETZT AUCH IM GEMEINDEGEBIET LAVAMÜND VERFÜGBAR !!!**

**Breitband-Internet  
 ohne Telefonanschluss !!!**

19,90  
 monatlich



**netcompany**  
 WLAN-Internet-Provider GmbH  
 Unternehmensstr. 10/11, Kapfenberg 8  
 A-8824 Villach, Fon: 4242-4242  
 office@netcompany.net

**www.netcompany.net**

# PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte  
 Brennstoff-Handel

**9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82**  
 Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16  
 Mobil 0664 / 154 78 76

## Österreichischer Gemeindetag

Am 2. und 3. Juni fand in Oberwart im Burgenland der 52. Österreichische Gemeindetag statt. Auch ich nahm die Gelegenheit wahr, am diesjährigen Gemeindetag teilzunehmen, der unter dem Motto „Gemeinden, Bausteine der Republik - Motoren der Regionen“ abgehalten wurde.

Mehr als 2000 Kommunalpolitiker aus ganz Österreich sowie zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland haben die burgenländische „Stadt der Begegnung“ besucht, und damit einen Besucherrekord erzielt.

Organisiert wurde diese eindrucksvolle Veranstaltung vom Österreichischen Gemeindebund.

Diese mit Sicherheit größte kommunalpolitische Veranstaltung Österreichs wurde geprägt durch die großen Staatsjubiläen, aktuellen Anliegen und Forderungen der Gemeinden sowie durch Fragen der europäischen Entwicklung.

Der Präsident des Gemeindebundes, Herr Bgm. Helmut Mödlhammer, sprach über die Entwicklung der Gemeinden von 1945 bis zum heutigen Tag und die starke Position, die Österreichs Gemeinden nun innerhalb des Staatsganzen einnehmen.



Weitere Themen, die im Zuge dieses Gemeindetages aufgegriffen wurden, waren die Verhandlungen über die Verwaltungsreform II, die nach wie vor bestehende Benachteiligung des ländlichen Raumes, wodurch dieser sehr gefährdet erscheint und auch die drohende Schließung von Bezirksgerichten und auch Postämtern und Gendarmerieposten, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Von Herrn Eberhard Sinner, Bayerns Europaminister, wurde Österreich als „Vorbild“ bezeichnet. So sparte dieser nicht mit Lob und führte aus, dass sich viele andere Staaten an unserer Republik Österreich orientieren können.

Das Programm des diesjährigen Gemeindetages wurde mit dem Angebot zur Teilnahme an einem von 6 Ausflugszielen im Mittel- und Südburgenland abgerundet. Insgesamt 1200 Mandatare haben daran teilgenommen. Trotz der großen Teilnehmerzahl war dank guter Organisation für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und es wurde den Veranstaltern und Organisatoren von allen teilnehmenden Mandataren ein großes Lob und Anerkennung für diesen gelungenen 52. Österreichischen Gemeindetag im Bundesland Burgenland ausgesprochen.

Es war auch für mich persönlich schön mit Bürgermeisterkollegen aus ganz Österreich einen Erfahrungsaustausch zu haben und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Bgm. Herbert Hantinger



ALPINE-MAYREDER Bau GmbH  
Zweigniederlassung Kärnten  
Baubüro Völkermarkt  
Griffnerstraße 16a · 9100 Völkermarkt

**Flößerei Kraftholz**  
REG

KÄRNTEN

0664 / 436 4036

## ***Festakt zum Gedenken der Unterzeichnung des Staatsvertrages im Kulturhaus Lavamünd***

Am Freitag, dem 13. Mai 2005 wurde im Kulturhaus ein würdiger Festakt zum Gedenken an die Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages abgehalten. Bürgermeister Hantinger begrüßte dazu Pfarrprovisor Mag. Gerold Leedé, die Gemeindefraktoren, alle Vereine und die Bevölkerung. Hauptverantwortlich für diesen gelungenen Abend war HS Dir. i. R. Franz Kassl, der neben der Organisation auch den Abend moderierte. Besonders hervorzuheben sind auch die Arbeiten der Volksschulen Lavamünd und Ettendorf, die sich mit diesem Thema auseinandersetzten und in Form von Schautafeln im Foyer des Kulturhauses die Thematik des zweiten Weltkrieges, die Besatzungszeit und die damit zusammenhängende Unterzeichnung des Staatsvertrages aufarbeitete. Besonderer Dank gilt hier Herrn Loibnegger von der VS-Ettendorf, der mit seinen Schülern auch Zeitzeugen interviewte und eine umfangreiche Ausstellung auf die Beine gebracht hat.

Herr Dir. Kassl ging in seinem historischen Rückblick auch auf die Hintergründe und bis dato wenig bekannte Details, die u.a. zur Unterzeichnung des Staatsvertrages führten, ein. Bürgermeister Herbert Hantinger dankte in seiner Festansprache den damaligen Verantwortlichen, aber auch der Bevölkerung, für ihr Handeln zum Wohle Österreichs. Er mahnte aber gleichzeitig, dass die heutigen Entscheidungsträger eine große Verantwortung haben, dieses Erbe der Freiheit Österreichs weiterzutragen und zu bewahren.

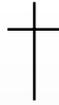


Die Umrahmung der Feierstunde erfolgte durch die Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Alfred Klautzer, welcher eigens für diesen Festakt das Musikstück „Friedenslichter“ komponierte. Auch die Volksschulen Ettendorf und Lavamünd haben neben der Ausstellung, mit Liedern und Gedichten maßgeblich an dieser eindrucksvollen Feierstunde mitgewirkt. Mit einem Liedbeitrag des Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd wurde der offizielle Teil der Feierstunde beendet.

Beim abschließenden gemeinsamen Singen der Österreichischen Bundeshymne, das von einer Beamerpräsentation mit eindrucksvollen Bildern Österreichs begleitet wurde, klang dieser für alle Anwesenden sehr berührende Abend aus. Zum Gedenken an die Gefallenen wurde beim Denkmal vor dem Kulturhaus auch ein Kranz niedergelegt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich hiermit bei allen Teilnehmern, den Volksschulen Lavamünd und Ettendorf, sowie insbesondere bei Herrn Dir. i. R. Franz Kassl für seine Ideen, die Bereitschaft die Gesamtorganisation zu übernehmen und nicht zuletzt für die gelungene Präsentation bzw. Moderation an diesem für alle Anwesenden eindrucksvollen Abend.





## Edith Valdo in Lavamünd zu Grabe getragen

Nach langer, schwerer, mit Geduld und Optimismus getragener Krankheit, verstarb im 58. Lebensjahr die Gemeindebedienstete i.R. Edith Valdo aus Lavamünd. Eine große Trauergemeinde, der neben dem engeren und weiteren Verwandtenkreis zahlreiche Freunde und Bekannte sowie die früheren ArbeitskollegInnen angehörten, verabschiedete die all zu früh Verstorbene auf ihrem letzten Erdenweg. Angeführt von Bürgermeister Herbert Hantinger geleiteten auch die Repräsentanten der Marktgemeinde Edith Valdo zur letzten Ruhe, Pfarrer Mag. Gerold Leedè nahm die Einsegnung vor und der Chor der Grenzwaacht Lavamünd intonierte Abschiedslieder.



Edith Valdo wurde als älteste Tochter des ÖDK-Schaltwärters Thomas Rasinger und dessen Gattin Anna geboren. Sie besuchte die Volksschule in Lavamünd und die Hauptschule in Wolfsberg, ehe sie eine Lehre als Buchhalterin erfolgreich abschloss. Anstellungen bei Banken folgte im Jahr 1987 die Aufnahme in den Gemeindedienst, wo sich die stets strebsame und interessierte Beamtin bis zur Leiterin des Meldeamtes emporarbeitete. Sie wird in dieser Funktion den vielen Gemeindebürgern als entgegenkommende und hilfreiche Bedienstete in Erinnerung bleiben.

Im Jahr 1966 wurde ihr Sohn Martin und im Jahr 1971 ihre Tochter Sandra geboren, im Jahr 1976 ging sie mit ihrer Familie für ein Jahr nach Ägypten. Mit ihrer Pensionierung im Jahr 2002 konnte sich Edith Valdo vermehrt ihren Hobbies, der Gartenarbeit, den Handarbeiten, dem Reisen und ihrem Steckenpferd, dem Lesen widmen. Mit ihrem großen Allgemeinwissen, das sie sich auch als Gemeindebibliothekarin aneignete, siegte sie immer wieder bei Quizwettbewerben im Radio und trug maßgeblich zum Sieg der Marktgemeinde Lavamünd im Städtequiz des ORF-Kärnten bei. Als ausgezeichnete Köchin bekochte Valdo gerne ihre MitarbeiterInnen, Verwandten und Bekannten und sie war bei den Gemeindebürgern beliebt und geachtet.

Als ehemaliger Vorgesetzter entbot Bürgermeister Hantinger letzte Gruß- und Dankesworte, einen berührenden Nachruf hielt ihre ehemalige Kollegin Michaela Brudermann.

A. Slamanig

## ÖKB Lavamünd wählte neue Führung

Mit dem pensionierten Zollwachbeamten Günther Stocker hat der Österreichische Kameradschaftsbund Lavamünd einen kompetenten Mann einstimmig zum Obmann gewählt. Diese Jahreshauptversammlung war nach dem Ableben von OAR i.R. Viktor Hartweger nötig geworden und fand im Gasthaus Hüttenwirt in Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger statt. Das Gemeindeoberhaupt war auch maßgeblich daran beteiligt, dass ein Team von interessierten Personen in monatelanger Vorarbeit alle Unterlagen in Empfang nahm und überprüfte sowie schließlich einen Wahlvorschlag erarbeitete.

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung wurden folgende Personen mit Funktionen betraut: Obmann: Günther Stocker, Obmannstellvertreter: Peter Letschnig und Friedolin Urban-Keuschnig, Schriftführer: Monika Slamanig (Herbert Hantinger) und Kassier: Alexander Slamanig (Raimund Thamerl).

Der neu gewählte Obmann hielt eine beachtenswerte Rede, in der er die zukünftigen Ziele absteckte. Geehrt wurde Johann Koglek mit dem Großen Ehrenzeichen des ÖKB. Die Versammlung schloss mit einem gemeinsamen Mittagessen.

A. Slamanig

**www.kitz.co.at**  
**KITZ**  
**COMPUTER+OFFICE**  
 GmbH&CO KG

Johann Offnerstr. 17  
 9400 Wolfsberg  
 Tel. 04352/4176 Fax. 75  
 E-mail: office@kitz.co.at

Rosentalerstr. 1  
 9020 Klagenfurt  
 Tel. 0463/504454 Fax. 20  
 E-mail: office.kl@kitz.co.at

## Die Gendarmerie in Lavamünd - Rückblick und Zukunft

Der Gendarmerieposten Lavamünd wurde am 01. Mai 1890 errichtet und war damals im Hause Lavamünd Nr. 29, bekannt unter dem Namen „Gendarmeriekaserne“, heute eine Brandruine, untergebracht. Es gab aber schon vorher um 1870 - 1880 während des Eisenbahnbaus von Wolfsberg nach Unterdrauburg eine Expositur in Lavamünd. Diese war ebenfalls im Hause Lavamünd Nr. 29 untergebracht. Am 15.08.1944 verlegte man den Posten aus Sicherheitsgründen in das Haus Lavamünd Nr. 62 (Haus Stimmler). Seit 15.02.1966 befindet sich die Dienststelle im Wohnhaus Lavamünd Nr. 100.

Bei der Errichtung des Gendarmeriepostens umfasste das Überwachungsgebiet die Gemeinden Lavamünd und Ettendorf, sowie Teile der damaligen Gemeinde Legerbuch. Mit der Errichtung des Postens Ettendorf im April 1919 fielen die Gebiete der Gemeinden Ettendorf und Legerbuch weg. Am 01.07.1966 erfolgte die Schließung des Postens Ettendorf und das Überwachungsgebiet fiel wieder dem Gendarmerieposten Lavamünd zu. Das Überwachungsgebiet umfasst heute die gesamte Gemeinde Lavamünd, mit 95,66 km<sup>2</sup>. Verkehrsmäßig sind 26 km Bundesstraßen und 97 km Landes- und Gemeindestraßen zu überwachen.

Die Anzahl der dienstverrichtenden Beamten schwankte seit der Errichtung ständig, da verschiedene Aufgaben hinzukamen, aber auch wieder wegfielen. Derzeit ist der Gendarmerieposten mit 7 Beamten systemisiert. Die Dienststelle wird seit 20.11.1990 von KontrInsp Alfred MALATSCHNIG geführt. Stellvertreter ist BezInsp Johann HARTL, Sachbearbeiter BezInsp FRKOWITSCH. Die weiteren Mitarbeiter sind RevInsp Gerhard URACH, RevInsp Franz KATZ, RevInsp Reinhold ERTLER, RevInsp Gerhard MAUREL und ab 01.05.2005 auch RevInsp Roland STEMPFER.

Die Technisierung des Gendarmeriepostens begann am 06.12.1963 mit der Zuweisung des Patrouillenwagens „Steyr Puch 700 C“. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten die Dienst- und Patrouillengänge vorwiegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad und dauerten oft 3 oder 4 Tage.

Erwähnenswert ist, dass es in den Jahren 1920 bis 1924 eine sog. Bahngendarmerie mit 15 Mann in Lavamünd gab. Deren Aufgaben, die Grenz- und Passkontrollen in den Eisenbahnzügen von Lavamünd nach Unterdrauburg, übernahm am 31.12.1924 bis zum Anschluss an das Deutsche Reich der örtliche Posten. Erst am 28.05.1961 wurde im Rahmen des kleinen Grenzverkehrs der Eisenbahnbetrieb zwischen Lavamünd und Unterdrauburg wieder aufgenommen, was zur Folge hatte, dass der örtlichen Posten wieder die Kontrollen in den Zügen übertragen und die Expositur die Bezeichnung „Eisenbahnkontrollstelle Lavamünd“ bekam. Mit der Einstellung der Bahnlinie Lavamünd - Unterdrauburg am 29.05.1965 war auch die Zeit der Bahngendarmerie vorbei.

Seit dem Zusammenbruch der österr.- ungar. Monarchie ist die Gendarmerie in Lavamünd mit der Grenze zu Jugoslawien bzw. jetzt Slowenien fest verbunden. Im Vertrag von St.Germain fielen die Katastralgemeinden Rabenstein und Lorenzenberg der Gemeinde Unterdrauburg und somit dem neuen SHS Staat Jugoslawien zu. Die Gemeinde Leifling kam zu Österreich, was einige Bewohner dieser Gemeinde aber nicht wollten. So kam es zwischen den beiden Staaten zur Vereinbarung, dass ein Großteil der Gemeinde Leifling dem jugosl. Staat und dafür die Katastralgemeinden Rabenstein und Lorenzenberg der Gemeinde Lavamünd einverleibt werden. Nach dem Abwehrkampf bekam die Gendarmerie nun auch die Grenzkontrollen bei der „Grenzkontrollstelle Rabenstein“ übertragen und wurde als Expositur des örtlichen Postens geführt. Untergebracht war sie im Zollamtsgebäude.

Mit dem Inkrafttreten des Zollüberleitungsgesetzes wurde die Grenzkontrollstelle beim Grenzübergang Rabenstein am 17.11.1968 der Zollwache übertragen. Auch die 14 km lange grüne Grenze wurde nun vorwiegend von der Zollwache überwacht.

Am 01.03.1992 verstärkte man den Gendarmerieposten für die Grenzüberwachung mit 8 Mann und er erhielt die Bezeichnung

„Grenzabschnittsposten“. Mit dem Beitritt zur EU und der Ratifizierung der Schengen-Bestimmungen wurde am 01.01.1996 die „Bundesgendarmerie Grenzkontrollstelle Lavamünd“, kurz GREKO Lavamünd, beim Grenzübergang in Rabenstein errichtet und ist im 1. Stock des Gasthauses WÖLBL untergebracht. Die 29 Bediensteten der GREKO führen die Grenz- und Passkontrollen beim Grenzübergang durch und vollziehen auch die Überwachung direkt an der grünen Grenze und in einem Grenzabschnitt.

Seit der Errichtung der Dienststelle wird sie von ChefInsp Peter JOVEN geleitet.

Ein Vergleich noch zu den Reisebewegungen beim Grenzübergang Rabenstein. Betrug die Anzahl der grenzüberschreitenden Personen im Jahre 1952 nur **4.571**, sind es z.B. im Jahre 2000 beachtliche **1.673.314** gewesen. Im Jahre 1952 passierten den Grenzübergang **74** LKW, im Jahre 2000 **29.757** LKW. Legt man diese Zahlen auf die Bediensteten um, so haben diese heute etwa **100-mal** mehr Kontrollen durchzuführen als im Jahre 1952. Die Tendenz des Grenzverkehrs steigt jährlich um ca. 10 %.

Mit dem Beitritt Sloweniens zur EU am 01.05.2004 fielen die Zollkontrollen durch die Zollwache weg. Ein Großteil der Zollwachebeamten wechselte zur Gendarmerie und verblieben somit bei der GREKO. Der Wachkörper Zollwache wurde gänzlich aufgelöst.

Während der Zwischenkriegszeit und nach dem Ende des 2. Weltkrieges gab es eigentlich keine Kontakte zu den Polizei- und Grenzorganen des Nachbarstaates. Erst der ehemalige und leider schon verstorbene Postenkommandant BezInsp Franz PUCHER baute in den 60-iger Jahren einen Kontakt mit seinem Amtskollegen aus Unterdrauburg auf. Die Beziehungen flauten in den 70-iger Jahren infolge des Ortstafelkonfliktes bis auf die dienstliche Notwendigkeit wieder ab. Mit der Selbständigkeit Sloweniens wurden die Kontakte sukzessive wieder aufgebaut. Heute beruhen die Kontakte nicht mehr nur auf dienstlicher Natur, sondern es werden auch Vergleichswettkämpfe und gesellige Treffen mit den Nachbarkollegen vorgenommen.

Die Tätigkeiten, die die Gendarmerie Lavamünd in den letzten 115 Jahren erledigt hatte, würde vermutlich ein mehrere hundert Seiten umfassendes Buch füllen. Die Palette reicht hier von Morden, Geiselnahme, Flugzeugabsturz, schwersten Unfällen, Bränden, Sicherstellung sündteurer Luxuskarossen, über Einsätze bei der Krise im Nachbarland, Hochwasser, Kriegsmaterialbewachung, bis hin zu Geburtshelfer und Lebensretter. Man kann eigentlich sagen, es gibt nichts, womit die Gendarmerie in Lavamünd nicht schon konfrontiert gewesen wäre.

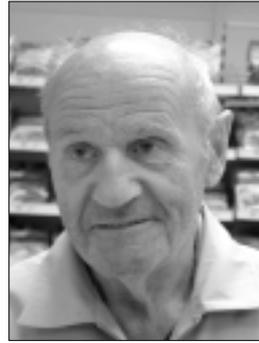
Wie sieht nun die Zukunft der Gendarmerie in Lavamünd aus?

Der Name Gendarmerie, der Wachkörper und das Korpsabzeichen, die flammende Granate, wird mit 01.07.2005 nur mehr in den Geschichtsbüchern zu finden sein. Der Name stammt übrigens aus dem französischen Begriff „les gendarmes“ und heißt soviel wie „die Bewaffneten“. Diese Bezeichnung der Ordnungshüter wird nur mehr in wenigen Ländern verwendet. Es hat sich weltweit dafür der Begriff „Polizei“ durchgesetzt. Der ganze Wachkörper Gendarmerie wird nun in die neue „Bundespolizei“ übernommen. Die Dienststelle in Lavamünd erhält die Bezeichnung „Polizeiinspektion Lavamünd“. An den Aufgaben, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit, wird sich weiterhin nichts ändern.

Abschließend noch die Bemerkung:

Bei der Gendarmerie nunmehr Polizei in Lavamünd hat es im abgelaufenen Jahrhundert schon vieles gegeben, wurde zwischenzeitlich aufgelöst oder entfernt, und wurde dann doch wieder eingeführt. Was die Zukunft bringen wird, wissen wir heute noch nicht. Weit hergeholt: Vielleicht wird es auch wieder einmal eine Polizei in Lavamünd geben, die mit der Eisenbahn etwas zu tun hat.

# Kurz gefragt



**Franz Riegler**  
Landwirt u. Schüler-  
transporteur  
Waage

**Tömel Jasmin**  
Lehrling  
Zwilling

**Perchtold Markus**  
Fisch  
Pensionist

**Grillitsch Rosemarie**  
Sternzeichen Zwillinge  
Verkäuferin

Ich bin groß,  
halbschlank und trage  
einen Bart.

Ich bin ein durchschnitt-  
licher, sportlicher  
17jähriger Teenager

Wie würden Sie  
einem Blinden  
Ihr Äußeres  
beschreiben?

Bin 1,62 m groß, habe  
graue Haare, bin ein viel-  
seitiger Mensch, ehemali-  
ger Sänger, im großen und  
ganzen immer gut gelaunt.

Klein, dunkelhaarig

Gesunde Naturkost

Oma's Kärntner Nudel

Was essen Sie am  
liebsten?

Alles was mit Fleisch zu  
tun hat, zB. Schweins-  
braten, Gegrilltes, und  
natürlich Süßigkeiten

Gefüllte Calamari  
vom Grill

Wie immer - zu Hause

Zu Hause

Wie verbringen  
Sie heuer Ihren  
Urlaub?

Wie fast jedes Jahr  
zu Hause

Zu Hause

Einen soliden Beruf  
ausüben

Eine Lehre beginnen

Was würden Sie in  
Ihrem Leben um jeden  
Preis wieder tun?

Mein schönster Tag in  
meinem Leben war, vom  
Krieg am 25. August 1945  
nach Hause zu kommen.

Meine Kinder zur Welt  
bringen

Ich bewundere jeden  
Menschen, der ehrlich  
und strebsam ist.

Meine Mama

Ein Mensch, den Sie  
über alle Maßen  
bewundern?

Ich bewundere jene  
Menschen, die anderen  
helfen und unterstützen,  
zB. unsere Feuerwehr,  
Rotes Kreuz, ...

Meine Eltern

Unheilbare Krankheiten

Einen lieben Menschen  
zu verlieren

Was macht Sie  
ängstlich?

Hatte im Straßenverkehr  
immer großes Glück, doch  
durch das starke Verkehrs-  
aufkommen ist man als Mo-  
pedfahrer immer wieder in  
Gefahr. Außerdem stimmt es  
mich nachdenklich, dass so  
viele Menschen aus meinem  
Umfeld sterben.

Krankheit  
in der Familie, Unfall

Ich hoffe, auch in  
Zukunft die Schüler  
(wie schon 32 Jahre  
lang) heil und unfallfrei  
von und zur Schule  
zu bringen.

Ich wünsche mir, dass  
man sich in Lavamünd  
mehr um die Jugend  
kümmert und mehr  
Arbeitsplätze schafft.

Was Sie in kurzen  
Worten schon immer  
einmal los werden  
wollten

Dass in Lavamünd die  
Umfahrung dringend  
kommen sollte, da zu  
viele LKWs auf den  
Straßen sind.

Mehr Gerechtigkeit in  
der Lohnverteilung -  
Handwerker u. Arbeiter  
verdienen wenig und  
das führt zu reich und  
arm. Das finde ich nicht  
so gut.

## Aktivitäten im Kindergarten Lavamünd

### ☺ Vogelhochzeit:

Anlässlich des Muttertages führten die Kindergartenkinder für die Familien ein kleines Kindermusical auf. Von den szenischen und musikalischen Darbietungen waren u.a auch die Großeltern, der Herr Bgm. Herbert Hantinger und die Eltern sehr begeistert. Nach der Aufführung konnten sich alle Gäste sowie die jungen Darsteller bei einem kleinen Buffet im Garten stärken.

### ☺ Kinderolympiade in Völkermarkt:

Rita Graf organisierte auch heuer wieder eine Olympiade im Sportstadion Völkermarkt, zu der auch der Kindergarten Lavamünd eingeladen wurde. Die begeisterten Sportler traten in den Wettbewerben Hürdenlauf, 50m- Lauf, Hindernislauf, Staffellauf, Ballwerfen, Weitspringen und Fußballspielen, an. Der Eifer wurde mit dem 3. Platz belohnt!



### ☺ Lesung in der HS Lavamünd:

Der Kindergarten freute sich besonders über die Einladung von Frau HOL Margit Mayer zu einer Lesung über das Thema „Die Eule in der Literatur“. Das junge Publikum war von den Geschichten und dem Ambiente im Garten der Hauptschule sehr begeistert.

### ☺ Zahnprophylaxe:

Die gesunde Ernährung und Mundhygiene standen einen ganzen Vormittag im Mittelpunkt des Kindergarten geschehens. Unter fachmännischer Anleitung lernten die Kinder, wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen und eine gesunde Ernährung sind.

### ☺ Sommerfest im Kindergarten:

Ein alljährlich lang ersehnter Tag im Kindergartenjahr ist das Sommerfest, bei dem auch heuer wieder viele Gäste begrüßt werden konnten. Einige Spielstationen, Tänze und Lieder wurden dargeboten. Die Kindergärtnerinnen und auch viele Eltern bemühten



sich, nicht nur den Kindern, sondern auch den Trachtenfrauen einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag zu bieten.

### ☺ ABC-Fest

Frau Dir. Anna Plimon lud die zukünftigen Schüler in die 1. Klasse der Volksschule Lavamünd ein. Auf liebevolle Art bekamen die Kindergartenkinder einen netten Eindruck über die Schule. Das Kindergarten team wünscht allen Erstklässlern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

*Wir möchten uns bei den engagierten Eltern und der Marktgemeinde Lavamünd, sowie bei vielen freiwilligen Helfern für das schöne Kindergartenjahr bedanken und wünschen allen einen erholsamen Sommer!*

M. Lippauer

**FRISEUR-TEAM**  
**SUSANNA**

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 46  
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:  
Di, Do u. Fr: von 8.<sup>00</sup> - 13.<sup>00</sup> Uhr  
und 16.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr  
Mi von 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
Sa von 8.<sup>00</sup> - 13.<sup>00</sup> Uhr

*Wir wünschen  
einen schönen  
Sommer!*

*laufend tolle T agesangebote!*

## Aktivitäten im Kindergarten Ettendorf

Unsere **OSTERNESTSUCHE** und die selbst zubereitete OSTERJAUSE war für alle ein lustiges, aber auch aufregendes Ereignis. Herzlichen Dank an Frau Edler Rosemarie, die uns die Eier für unsere Osterjause schenkte.

Die **MUTTERTAGSFEIER** im Kindergarten war eines der Höhepunkte im Kindergartenjahr. Die Muttis, Omis und Tanten wurden mit Gedichten, Liedern, Kreisspielen und Tänzen überrascht. Nach dem Überreichen der selbst gebastelten Geschenke wurde gemeinsam - Kindergartenkinder und Muttis - ein Fledermaustanz getanzt. Kulinarisch wurden unsere Muttis mit einer Gemüsesuppe, die von den Kindern selbst zubereitet wurde, und Krapfen versorgt.

Für den **ALTENTAG** gestalteten die Kindergartenkinder die Blumen, die den Gästen überreicht wurden.

Unsere „großen Kinder“, die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, besuchten das **SÄGEWERK CIMENTI** in Krottendorf. Nach einem Fußmarsch nach Krottendorf zum Sägewerk wurden wir von Herrn Cimenti Anton und Frau Cimenti Irmgard begrüßt. Herr Cimenti führte uns durch das Sägewerk und erklärte die Arbeitsschritte und die Tätigkeiten im Sägewerk. Herr Cimenti Umberto zeigte uns, wie eine riesige Maschine die Rinde von den Bäumen schält. Nach der Besichtigung wurden wir von Familie Cimenti zu einer Jause eingeladen.

Herzlichen Dank für die Einladung, die tolle Führung und die Verpflegung.



Zum zweiten Mal in diesem Kindergartenjahr besuchte uns Ronald McDonald mit seiner Show zum Thema: **„GESUNDE ERNÄHRUNG“**. Auch die Kinder der ersten Klasse mit Frau Direktor Klever waren bei dieser tollen Show dabei.

Mit den „älteren Kindern“ des Kindergartens besuchten wir die Hauptschule in Lavamünd. Bei verschiedenen Stationen wurden uns viele interessante Geschichten, Gedichte und vieles mehr über EULEN vorgelesen, gezeigt und vorgespielt. Dieser Vormittag hat allen Kinder und uns Erwachsenen sehr gut gefallen. Danke für die Einladung.

Im Kindergarten wurde zum Thema: „Gesundheit“ Zahngesundheitserziehung durch Zahngesundheitserzieherinnen gemacht. Neben dem täglichen Zähneputzen wurde dies durch die Zahngesundheitserzieherinnen noch vertieft.

Unser **SCHWIMMKURS** in Wolfsberg war für alle ein großes Erlebnis. Unsere „Schnellen Fische“ wollten gar nicht mehr aus dem Wasser. Die „Jüngeren Kinder“ lernten mit fachlicher Hilfe, die Angst vor dem Wasser zu verlieren. Am letzten Schwimmtag wurden die Eltern eingeladen und die Kinder konnten ihre Schwimmkünste vorzeigen.

Nach der letzten Busfahrt wurden wir von Herrn Cimenti Peter zum Eisessen ins Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf eingeladen. Herzlichen Dank für die Einladung und für die lustige, tägliche Schwimmkursfahrt mit toller Musik.



Der gemeinsame **ABSCHLUSSWANDERTAG** mit den Eltern fand heuer in Sankt Vinzenz statt.

*DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD, GERDA, ELVIRA DES KINDERGARTENS ETTENDORF WÜNSCHEN ALLEN ELTERN UND DEREN KINDERN SCHÖNE FERIENTAGE UND DEN SCHULANFÄNGERN VIEL ERFOLG AUF DEM WEITEREN LEBENSWEG.*

W. Mayer

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner  
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen  
Trockengestecke  
Brautbinderei  
Trauergestecke u. Kränze  
Keramikvasen  
Keramiktöpfe u. Schalen

## **BEIM OFFENEN SINGEN IN ETTENDORF WAREN ALLE BESUCHER CHORMITGLIEDER**

Mit dem bekannten Kärntnerlied-Komponisten, dem ehemaligen Spittaler Bürgermeister und Hauptschuldirektor Hellmuth Drewes, veranstaltete die Volksschule Ettendorf unter OSR VD Henrike Klever zum zweiten Mal ein „Offenes Singen“ in der Turnhalle der Schule und viele waren gekommen um einmal in diesem Hobbychor mitzusingen. Die Volksschule Ettendorf hat schon mit dem Schulprojekt „Auf den Spuren der Original Fidelen Lavanttaler“ eine großartige Aufarbeitung der Volkskultur bewiesen und fällt immer wieder durch wertvolle Beiträge im dörflichen Geschehen positiv auf. Die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerkollegium und dem Elternverein mit Obfrau Ingrid Urach und ihrem engagierten Team ist eine wichtige Komponente für das Gelingen derartiger Veranstaltungen. Auch die örtliche Raiffeisenbank mit Obmann Umberto Cimenti und Direktor Dietmar Gasser stellen mit ihrem Sponsoring einen wertvollen Bestandteil im Aktionismus der Volksschule Ettendorf dar. Das Rahmenprogramm, vom Schulchor, der Spielmusik, der Singgemeinschaft Ettendorf und dem Kindergarten umrahmt, erlebte mit dem Auftritt der Original Fidelen Lavanttaler einen vielbejubelten Höhepunkt. LHStv. i.R. Rudolf Gallob hielt eine sehr interessante Ansprache und Hellmuth Drewes



schaffte es mühelos, den ganzen Saal mit etwa zweihundert Besuchern zum Mitsingen zu animieren. Der von ihm komponierte Ohrwurm „Auf da Frasn vaschloft die Sun“ lies die Kärntner Seele und das Kärntner Gmiat so richtig wach werden und legte über diese wunderschöne Veranstaltung einen Himmel voller Liedersterne. Die vorzügliche Verpflegung durch den Elternverein wurde von allen Gästen ausgiebig angenommen und ebenso gelobt.

A. Slamanig

## **ETTENDORFER VOLKSSCHÜLER BESCHÄFTIGTEN SICH MIT DER NS-ZEIT**

Aus einem zufälligen Gespräch zwischen Bürgermeister Herbert Hantinger, OSR Franz Kassl und dem Amtsleiterstellvertreter Gerhard Dexeil über die Gestaltung der Staatsvertragsfeier in Lavamünd, entwickelte sich die Idee zur Einbindung der Schulen. In einer weiteren, konkreteren Besprechung, bot sich die Volksschule Ettendorf mit ihrer Direktorin OSR Henrike Klever an, die Zeit des Nationalsozialismus, des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit in Bezug auf die nähere Heimat mit den Schülern aufzuarbeiten. Dazu konnten die Klassenvorstände der 3. und 4. Klasse, VOL Ing. Günter Loibnegger und VOL Monika Logar, gewonnen werden. Gemeinsam wurden Fragebögen erstellt, auf denen die Urgroßeltern, Großeltern und Eltern der Kinder ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Begebenheiten und Eindrücke aus dieser unheilvollen Zeit zu Papier brachten und zum Teil mit Fotodokumenten untermauerten. Im Kreise der gesamten Schule erzählten zusätzlich die Zeitzeugen LHStv. i. R. Rudolf Gallob und der Hobbyhistoriker Karl Kramer in spannenden Geschichten aus der Kriegszeit mit all ihren Tragödien. Die von den Ausführungen faszinierten Kinder stellten dazu unzählige, sehr sinnvolle Fragen.

Aus der Menge der eingelangten Berichte erarbeiteten die Schüler die Texte, ordneten die dazupassenden Fotos und gestalteten mehrere Schautafeln. Dabei leistete Gerald Steiner vom Abfallwirtschaftsverband wertvolle Hilfestellung. Heinrich Kotomisky aus Lavamünd, dessen Mutter in den Wirren nach der Besetzung Polens durch die Deutsche Wehrmacht



nur knapp dem Tod entrann, deportiert wurde und zufällig im Grenzmarkt landete, diente mit hochinteressanten Unterlagen. Zur Präsentation anlässlich der Staatsvertragsfeier im Kulturhaus Lavamünd erntete diese Ausstellung der Schüler aus Ettendorf ungeteiltes Lob. Durch die intensive Auseinandersetzung der Kinder mit dem Nationalsozialistischen Regime, dem Zweiten Weltkrieg und der Zeit danach, konnte ein wertvoller Beitrag zur Friedenserziehung geleistet werden. Gerald Steiner vom AWV bot sich zudem an, die Inhalte der Ausstellung in einer Broschüre festzuhalten.

A. Slamanig

## **DIE HAUPTSCHULE LAVAMÜND SETZTE WIEDER ZAHLREICHE AKZENTE**

**A**uch im zweiten Halbjahr bewiesen die LehrerInnen und SchülerInnen unserer Hauptschule, dass der Unterricht nicht langweilig und der Lernstoff nicht fade sein muss. Mit vielen größeren und kleineren Projektarbeiten, die parallel zum Unterricht liefen und in denen die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln konnten, wurde die Unterrichtsarbeit belebt und interessant gestaltet.

Höhepunkt dieser Projekte war sicher die Präsentation des Buches über die Kirchen unseres Gemeindegebietes und in Neuhaus. Drei Jahre lang arbeitete Frau HOL Christine Laber mit ihrer jetzigen Klasse 4a an dieser großen Aufgabe, zuletzt unterstützt vom Lavamünder Ehrenkollegiumsmitglied HOL Peter Meyer. Das Ergebnis ist ein fantastisches Nachschlagwerk, das zwar keinen wissenschaftlichen Anspruch stellt, aber dennoch ein bleibendes Nachschlagwerk ist, in dem einerseits die jeweilige Kirche, andererseits das kirchliche Umfeld beschrieben und dokumentiert wird.



Kienzer. In einem spannenden Buch, das eigentlich eine Veröffentlichung verdienen würde, erzählen sie die Geschichte der Seefahrt.

Ihr gutes mathematisches Wissen und sehr viel logisches

Denken bewiesen die SchülerInnen der ersten bis dritten Klassen beim internationalen „Känguruh-Test“. Die Verleihung der Urkunden wurde in großem Rahmen vorgenommen.

Etwa 200 Volksschüler und Kindergartenkinder besuchten die Hauptschule zur Aktion „Literatur im Schulhof“. Dabei präsentierte Frau HOL Margit Meyer mit ihren SchülerInnen aus der Unverbindlichen Übung „Literatur“ das Ergebnis einer Jahresarbeit zum

Thema „Die Eule in der Literatur“. Bei mehreren Stationen wurden Märchen, Fabeln und Gedichte gelesen, es war ein Bilderbuch zu bewundern und es wurde ein darstellendes Spiel vorgeführt. Einen besonderen Reiz vermittelte der lebendig gestaltete Schulhof, in dem auch die künstlerischen Eulenbilder von Frau Marlies Plesiutchnig zu bewundern waren. Die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz aus Klagenfurt erklärte an einer eigenen Station alles Wissenswerte



*Buchpräsentation*

Mit diesem „Kirchenbuch“ setzt die Hauptschule die Reihe von Büchern über die Gemeinde fort. War es zunächst die Marktchronik mit den Familiengeschichten unseres Grenzmarktes so bot und bietet das Buch über Wegkreuze und Marterl die Möglichkeit, das Gemeindegebiet zu erwandern und dabei diese Symbole des Volksglaubens zu „erlesen“.

Im Rahmen der Buchpräsentation führten die SchülerInnen der Musikschwerpunktclassen das großartig, beschwingte Kirchenmusical „Johannes der Täufer“ unter der Regie von HOL Christoph Warzilek und der Einstudierung von HOL Siegi Hoffmann mit Kollegin HOL Herta Radl-Findenig auf. Die Darbietungen waren wieder ein Beweis, welche hervorragenden musischen Leistungen in unserer Hauptschule geboten werden und welche Talente in den Schülern schlummern. Frau HOL Annemarie Kolbenbauer erstellte mit den Schülern der EDV-Schwerpunktclassen in vielen Stunden eine bebilderte und vertonte Multimedia-CD, auf der vier Jahre Hauptschulzeit im Rückblick erfasst sind und die eine bleibende Erinnerung darstellt.

Großartiges leisteten die SchülerInnen der 3b Klasse unter ihrem Geschichtslehrer Herbert



*Literatur am Schulhof*

vom Uhu bis zum Sperlingskauz. Besonders angetan waren die Kinder von dem mitgebrachten Anschauungsmaterial. Eine besondere Projektarbeit entwickelte Frau HOL Juliana Spindel zum Thema „Neues Testament“ mit ihrer 3a, zu dem Reliefplatten, ein Bibelteppich und eine Kinderbibel entstanden. Gemeinsam mit der Religionslehrerin Mag. Andrea Pötsch die mit ihren Schülern anlässlich der Hemma-Ausstellung einen Quiz „Spiel und Spaß mit der Heiligen Hemma“ entwarf, waren diese hervorragenden Werke auf der Straßburg ausgestellt.

Märchen über den Dreifaltigkeitsfelsen, in denen es von Prinzessinnen, Königen, fischen Prinzen, mutigen Männern, Drachen und verwunschenen Tieren nur so wimmelt, texteten die SchülerInnen bei den HOL Andrea Grünwald und Sigrig Woschitz. Andrea Grünwald lud zu einem Märchen-Lese-Nachmittag ein und alle Eltern kamen, um sich die phantasievollen Geschichten ihrer Kinder anzuhören.

Unglaubliche Ergebnisse lieferten die SchülerInnen bei Frau HOL Gertrude Warzilek im Unterricht und in den Unverbindlichen Übungen „Bildnerische Erziehung“. Kaum zu glauben, welche kreativen Fertigkeiten in den Kindern vorhanden sind und welche wunderschönen Arbeiten dabei entstehen. Teilweise waren diese anlässlich des Dreifaltigkeitskirchtages in der Waldgalerie zu bewundern, andererseits sind sie permanent im Kulturcafe Kramer, im Gasthaus Adlerwirt und in der Schulgalerie ausgestellt. Derzeit ist ein Jahreskalender und ein Bücherl mit Hundertwasser-Schülerarbeiten im Entstehen.

Alle Knaben der Hauptschule bastelten mit den Lehrerinnen HOL Renate Hoffmann und Sigrig Woschitz für das Seniorenzentrum Neuhaus sogenannte „Rosenkavaliere“ mit denen sie die Pflinglinge vor dem Muttertag beschenkten. Die Übergabe an Direktor Michael Suppanz an die Heiminsassen umrahmten einige Musikanten der Hauptschule.

Eine „Englisch-Woche“, bei der Lehrer aus England mit den 67 gemeldeten Kindern Sprachkurse abhalten, verfestigte die Kenntnisse und ist ein wertvoller Beitrag zur Fremdsprachenerziehung.

Eine interessante und abwechslungsreiche Woche bei herrlichem Wetter verbrachten die ersten Klassen am Turnersee und waren dabei von den Naturführungen mit Karl Kramer begeistert. Die beiden vierten Klassen besuchten zur gleichen Zeit die Bundeshauptstadt Wien und die Klasse 3b weilte drei Tage in Salzburg.

Ein großer Erfolg war der Erste Dreifaltigkeitslauf mit den Hauptschulen aus Lavamünd, St. Paul und Unterdrauburg. Er wird im kommenden Jahr wiederholt und dann auch für die Bevölkerung angeboten.

A. Slamanig

**Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:**

**[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)**

**Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi**

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle



Offner Marion  
Hauptplatz 21  
Lavamünd

**Vielleicht sind Sie schon unser nächster EURO-Millionär???????**

**ENZENSBERGER** GmbH  
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU-FLORISTIK

- Nadel- u. Laubbäume, Forstpflanzen
- Wildgehölze, Koniferen
- Sträucher, Stauden
- Wasserpflanzen, mediterrane Pflanzen
- Balkonblumen
- Rasenpflege, Baumschnitt
- Baumohirurgie, Sanierungsarbeiten
- Schädlingsbekämpfung
- Teichbau, Parkanlagen
- Planung, Beratung, Gestaltung

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 3  
Tel. 04352 - 4060, Fax 04352 - 36769

**Entsorgen**  
ist unsere  
**Stärke**

**GOJER**  
*Der Entsorger*

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH  
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36  
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23  
office@gojer.at, http://www.gojer.at

## Musikschule als Konzertveranstalter

In Zusammenarbeit mit dem Kärntner Akkordeonverein (Mag. Roman Pechmann) ist es Dir. Arnold Steinhauser und Akkordeonlehrer Walter Schildberger in diesem Schuljahr schon zum 2. Mal gelungen, Musiker von Welt-ruf ins Lavamünder Kulturhaus zu engagieren.

Nach dem Klaus Paier Trio im Herbst war es diesmal die Gruppe „Dobrek Bistro“ des polnischen Akkordeonvirtuosen Krzysztof Dobrek, der mit seinen Mitstreitern Aliosha Biz (Russland) an der Violine, Luis Ribeiro (Sao Paulo) an den Percussions und Achim Tang am Bass ein brillantes Feuerwerk seiner musikalischen Fähigkeiten ab-brannte. Dobrek Bistro erwiesen sich als weltmusikalische Botschafter, deren Salsa zigeunerisch, der Tango wiener-isch, der Jazz klezmatisch und die Musette russisch klan-gen. Die ca. 160 Besucher - einige waren sogar extra aus Wien angereist - zeigten sich ob der gebotenen musikli-schen Highlights restlos begeistert und erklatschten sich zahlreiche Zugaben.

Als Vertreter der Gemeinde konnte auch Bgm. Herbert



Hantinger mit Gattin begrüßt werden, die sich beide weite-re Konzerte von so hohem Niveau in Lavamünd wünschten. An dieser Stelle geht der Dank an die zahlreichen Sponso-ren und die Marktgemeinde, ohne deren Hilfe solche Pro-jekte in Zukunft kaum denkbar wären!

A. Steinhauser

## Prima la musica 2005



Beim diesjährigen Landeswettbewerb konnte un-tere Musikschule wieder schöne Erfolge verbu-chen:

**Anna Janko** aus der Klasse Walter Schildberger wurde in der Altersgruppe B auf dem Akkordeon mit einem **1. Preis** und **Sehr gutem Erfolg** aus-gezeichnet.

**Franz Christian** aus der Klasse Erich Reinisch erreichte in der Kategorie II einen **Guten Erfolg** und wurde mit einem **2. Preis** ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sach-bearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

WASSERVERSORGUNG	
SANITÄRE ANLAGEN	
ZENTRALHEIZUNGEN	
ÖLFEUERUNGEN	
WÄRMEPUMPEN	
SOLARANLAGEN	
A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32	
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24	
e-mail: <a href="mailto:zernig.leopold@holzdiesonne.at">zernig.leopold@holzdiesonne.at</a>	
Homepage: <a href="http://www.holzdiesonne.at">www.holzdiesonne.at</a>	

<b>Dipl. Ing. Franz Klatzer</b> Zwillingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft 9073 Viktring - Bergstraße 11	
PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG, BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION FÜR	
<b>INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND          SCHUTZWASSERBAUTEN</b>	
Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4 e_mail: <a href="mailto:di_klatzer@oon.at">di_klatzer@oon.at</a>	

## HOHES NIVEAU BEIM MUSIKSCHULABSCHLUSS IN LAVAMÜND

Über zwei Stunden lang musizierten die SchülerInnen der Musikschule Lavamünd auf der Bühne des vollbesetzten Kulturhauses und präsentierten damit ihr, über das auslaufende Musikschuljahr Erlernte, dem begeisterten Publikum. Alle Darbietungen waren von einem bemerkenswert hohen Niveau getragen, einige, wie das Posaunentrio, wurden professionellen Vergleichen gerecht. Flott spielte das „Junge Urach-Trio“ mit der Hansl Polka auf, in Manuel Strutz auf der Klarinette, wächst ein begabter Musiker heran und die berühmten Flötenteufel zeigten ihr Können. Hinter all den gezeigten Leistungen steckt der engagierte Einsatz des vierzehnköpfigen Musikschullehrerkollegiums unter der Leitung von Arnold Steinhauser und natürlich die Bereitschaft der Schüler durch intensives und ernsthaftes Üben immer wieder eine Sprosse in der Beherrschung ihrer Instrumente hinaufzuklettern.

Bunt wie die Unterschiedlichkeit der vielen Klangkörper, war auch die Auswahl der Stücke. Sie reichten von der schwungvollen Volksmusik über romantische Etüden, Sonatinen, bekannten Schlagern, Jazz und Rock bis zum Big Band Sound des Gesamtensembles. Musikschuldirektor Arnold Steinhauser begleitete durch das Programm, begrüßte stellvertretend für alle Ehrengäste Bürgermeister



Herbert Hantinger und dankte allen Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung.

Derzeit werden an der Musikschule Lavamünd 150 SchülerInnen aus den Gemeinden Lavamünd und Neuhaus im Volksschulgebäude und hier teilweise den Räumlichkeiten des Kindergartens unterrichtet. Diese relative Platznot sprach der Musikschulleiter in Richtung des Bürgermeisters gewandt an und bat das Gemeindeoberhaupt um Abhilfe.  
A. Slamanig

## ZWEI LAVAMÜNDER WURDEN LANDESSIEGER IM LEHRLINGSWETTBEWERB

Mit einer hervorragende Leistung kürten sich Marco Kogleck aus Hart bei den KFZ-Mechanikern und Florian Weilguni (vgl. Grill) vom Hinteren Lamprechtsberg bei den Zimmerleuten beim Landeswettbewerb der Lehrlinge zu Landessiegern. Für die Gemeinde war dieser Erfolg ein Anlass, um den beiden jungen Männern zu gratulieren und ihnen für diesen beachtlichen Beweis ihres fachlichen Könnens eine Urkunde zu überreichen. Bürgermeister Herbert Hantinger und Gewerbereferent Alexander Slamanig würdigten damit den Sieg der beiden Lehrlinge, die großes Ansehen für die Marktgemeinde erworben haben.

Marco Kogleck konnte bei der Landesmeisterschaft in Villach in zehn verschiedene Prüfungen quer durch alle Technikbereiche sein ausgezeichnetes Können, das er sich in der Berufsschule Wolfsberg erworben hat, unter Beweis stellen. Der Landessieger absolviert seine Lehre bei der Firma Flechl und Pirker in Wolfsberg und besondere Freude bereitet dem ehemaligen Lavamünder Hauptschüler die Fehlersuche. Seine Zukunft sieht Marco in der Weiterarbeit im Betrieb seines Vaters, der selbst ein ausgezeichnete Mechaniker ist. Hier wird wohl auch die Neigung des Vaters für die Technik auf unseren Landessieger durchgedrungen sein.

Florian Weilguni lernt sein Handwerk bei der Firma Hans Plösch in Ettendorf, ist ebenfalls Absolvent der Hauptschule Lavamünd und besuchte die Berufsschule in Spittal a.d.Drau. Seine Aufgabe beim Wettbewerb war es, von einer Skizze das maßstabgetreue Modell eines Dachstuhles mit Walmdach zu bauen. Gemessen wurden die benötigte Zeit, die Maßgenauigkeit, die Qualität der Ausführung und schließlich das fertige Gesamtobjekt.

Die Gemeinde Lavamünd kann stolz auf seine jungen Preisträger sein.



Marco Kogleck ...

... und Florian Weilguni wurden Landesmeister



A. Slamanig

## **KARL KRAMER IST OUTDOOR-GUIDE**

### **AUTO -was???**

**Oft wird er gefragt, was „das“ denn sein soll.**

Für diesen Beruf wird die englische Bezeichnung deshalb genommen, da er weltweit betrieben werden darf. Ins Deutsche könnte man ihn am besten mit „Wildnisführer“ übersetzen.



Die einjährige Ausbildung erfolgte mehrheitlich in der Schweiz, in Frankreich und ein Modul auch in Österreich. Im Vordergrund standen dabei die archaischen Fortbewegungsarten wie Schneeschuhwandern, Trekking, Kanadier fahren, Hochgebirgswandern und Kajak fahren. Zwei spezielle Module umfassten noch die Bereiche Waldleben und Führung von Gruppen.

Nach erfolgreichem Abschluss mit Zertifizierung besuchte er noch zusätzliche Kurse für Schitourenführung und Lawinenkunde, um auch im Winter Aktivitäten anbieten zu können. Für die übrige Zeit des Jahres komplettierten Ausbildungen in Kajak fahren für Fortgeschrittene und ein zertifizierter Kanadierkurs auf der Soča sein Programmangebot.

In seinen Angeboten wird der Teilnehmer zur Entdeckung der Natur und der Langsamkeit eingeladen. Doch werden immer wieder von seinen Kunden vor der ersten Teilnahme Ängste, die durch extreme Trendsportarten und Medien hervorgerufen wurden, geäußert. Um totale Sicherheit zu bieten, hat Karl Kramer einen 4-tägigen ERSTE-HILFE-OUTDOORKURS mit Praxis in Deutschland besucht und den österreichischen Rettungsschwimmerschein gemacht.

So gerüstet bietet er seit 1. Juni '05 als Selbständiger mit angemeldetem Gewerbe im Internet unter [www.naturerleben.at.tt](http://www.naturerleben.at.tt) ganzjährig Kurse und Touren im In- und Ausland an.

Um den Lavamündern wieder bewusster zu machen, in

welch schöne Landschaft unser Ort eingebettet ist, bietet er auch vor Ort einige Touren an. So z.B. einen Kajak-schnupperkurs für Anfänger von Lavamünd nach Dravograd mit Einführung in die Paddelschläge, Bootsbeherrschung, Strömungslehre.... oder eine Visionssuche (=Waldsolo) auf seiner Hütte am Lamprechtsberg.

Auch die SchülerInnen der HS und VS-Lavamünd versucht er mit Aktionen wieder der Natur gegenüber sensibler zu machen. Sehr große Unterstützung erhält er dabei von Fr. Direktor Plimon und Hr. Direktor Slamang, denen die positive Wirkung der Natur auf die Entwicklung der Kinder wichtig ist. So wurde ihm angeboten, die Sommersportwoche der HS-Lavamünd am Turnersee mitzugestalten, und unter der tollen Leitung von HS Lehrer Christoph Warzilek wurde sie zu einem eindrucksvollen Erlebnis für unsere Kinder.

Weiters in seinem Programm findet man Sommererlebnistage für Kinder am Grundlsee. Dabei wird den Kindern alles was ihnen Freude macht (z.B. Floßbauen, Feuer machen, Schlafen im Freien...) geboten, wobei aber auch der Lernprozess in Orientierung, Kompass- und Kartenkunde sowie eigenes Kochen nicht zu kurz kommt. Diese Kurse bietet er ab Lavamünd, mit allen Unkosten um € 89,- für 4 Tage an und sieht es als Einstiegsangebot und kleines Geschenk an alle Lavamünder Kinder.

Ende August führt er eine Berg-Fluss Kombination auf Korsika und im Winter Lawinenseminare mit Schitouren.

Als seine persönlichen Highlights nennt er die heurige Expedition nach Nepal/Tibet und seine nächstjährige Tour auf den Kilimandscharo.



Er hofft, dass viele Lavamünder die neuen Möglichkeiten nutzen und ist unter der Telefonnummer 0676 7833363 gerne für jede Auskunft zu erreichen.

K. Kramer

## Sehr gute Leistungen der Lavamünder Nachwuchsfußballer!!

Mit 6 Nachwuchs-Mannschaften, von U-8 bis U-16, nahm der SV Markt Lavamünd heuer an den Meisterschaften des Kärntner Fußballverbandes teil. Damit wurden von den einzelnen Trainern an die 70 Kinder wöchentlich 3 bis 4 mal betreut.

Die kleinsten Kicker (U-8) spielen die Meisterschaft in Turnierform, dabei gelang es den Buben und Mädchen, betreut von **Adolf Stempfer sen.**, mehrere Turniere zu gewinnen. Die U-10 (**Trainer Markus Klautzer**) belegte in der Tabelle den 8. Platz. Die U-12/1 mit Trainer **Manfred Diex** wurde 12.

Nur ganz knapp verfehlte die U-12/2 Mannschaft den Meistertitel. Letztendlich fehlten der von **Hannes Stauber** trainierten Mannschaft nur 2 Punkte zum Meistertitel. Bereits im Winter konnten die Jungfußballer überzeugen. Sie kamen ins Finale des Futsal-Hallencups des Kärntner Fußballverbandes. Nach Siegen in der Vor- bzw. Zwischenrunde erreichte die Mannschaft beim Finalturnier, welches in der Sporthalle Ferlach ausgetragen wurde, schließlich den ausgezeichneten 7. Platz. Insgesamt nahmen an die 150 Mannschaften an diesem Turnier teil.

Aber auch die U-14 (**Trainer Ralf Rakuscha**) und die U-16 (**Trainer Reinhold Ertler**) konnten in ihren Gruppen jeweils den hervorragenden 3. Platz belegen.

Ich gratuliere unseren Nachwuchsfußballern zu den gezeig-

ten Leistungen sehr herzlich und wünsche ihnen auch für die Zukunft viel Freude und Erfolg beim kicken. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege natürlich auch bei den Trainern für ihren Einsatz.

Leider nicht so gut verlief die Meisterschaft für unsere Kampfmannschaft. Mit gleich vielen Punkten wie Bad St. Leonhard, lediglich aufgrund der schlechteren Tordifferenz, mussten wir in die 2. Klasse absteigen. Derzeit wird an einer Mannschaft für die kommende Saison gebastelt. Die Meisterschaft beginnt Ende Juli, unser Ziel ist es wieder ganz vorne mitzumischen.

Ich darf mich natürlich bei all unseren Sponsoren und Gönnern bedanken, ohne sie wäre ein ordnungsgemäßer Ablauf des Spielbetriebes nicht möglich.

Bedanken darf ich mich auch bei den Firmen **GT-Haus Geißelbacher**, **Tischlerei Woltsche**, **Kfz-Anhänger Lehner**, der **Raiffeisenbank Lavamünd** sowie bei **Bgm Herbert Hantinger** für das Sponsoring von Trainingsbekleidung und Dressen.

Herzlichen Dank all jenen freiwilligen Helfern, ohne die ein geordnetes Vereinsleben nicht möglich wäre.

Abschließend wünsche ich Euch einen schönen Urlaub und darf Sie schon jetzt um Unterstützung zum Meisterschaftsstart Ende Juli einladen.

R. Ertler



## Radrennen: 1. Lavanttaler Zeitfahr cup

Am Samstag den 23.04.2005 fand das erste von vier Radrennen des Lavanttaler Zeitfahr cups statt. Der Bürgermeister und der Sportreferent, Ing. Christian Pansi, begrüßten die z.T. aus anderen Bundesländern angereisten Teilnehmer. Start und Ziel war beim KW-Lavamünd wobei die Strecke entlang der Drauf bis zum KW Schwabeck und retour führte. Die Länge betrug 12,4 km. 76 Teilnehmer(innen) waren dabei. Die nächsten Rennen finden am 20.08.2005 in Preitenegg und am 17.09.2005 in St. Georgen statt, wobei das Zeitfahrrennen im Herbst von St. Georgen bis nach Ettendorf führen wird. Organisiert wurde das Rennen vom HRC ARBÖ Wolfsberg. Bei der anschließenden Siegerehrung im GH-Torwirt bedankte sich der Sportreferent für die Durchführung und merkte auch an, dass auch im kommenden Jahr die Veranstaltung gerne wiederholt werden kann. Lavamünd ist aufgrund seiner Lage am Schnittpunkt des Drauf- und Lavantradweges idealer Ausgangspunkt und Etappenort für Rad-

fahrer aller Kategorien.

G. Dexl



## Jüngste Teilnehmerin gewann den Lavant Cup 2005

Hochklassige Wettkämpfe sahen die vielen Zuschauer am 21. Mai in Lavamünd, wo beim international besetzten LG-Wettkampf insgesamt 30 Schützen aus Österreich und Italien am Start waren. Im Kultursaal in Lavamünd wurde zu diesem Zweck ein Schießstand aufgebaut, den es sonst nur bei Großveranstaltungen wie Welt- und Europameisterschaften gibt.

Teils hochklassige Direktwettkämpfe gab es dabei zu bewundern und oft kam die Entscheidung mit den letzten Schuss. Die Zuseher waren begeistert. Von der Qualität der Schützen überzeugten sich auch der Landessportdirektor Reinhard Tellian, ASVÖ-Präsident Johann Führer, Raiffeisenbankdirektor Dieter Gasser, der Bürgermeister von Lavamünd Herbert Hantinger und Sportreferent GV Ing. Christian Pansi. Und sie alle wurden Zeugen, dass auch der Schießsport interessant und spannend sein kann.

Siegerin wurde die jüngste Teilnehmerin, die aus Tirol stammende Ramona Oberhofer, die im Finale die Lokalmatadorin Christina Deiser in einem mitreißenden Finale bezwang. Der regierende Staatsmeister Martin Strempl musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Am 22. Mai wurde in der Dreifaltigkeitskirche in Lavamünd eine Schützenmesse gefeiert, wobei die Schützengilde Bruckhäusl aus Tirol mit einer Fahnenabordnung anwesend war. Unter Beteiligung vieler Schützen aus Kärnten und Tirol begab sich dann der Festzug mit der Marktkapelle Lavamünd zum Festzelt, wo in Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Harald Trettenbrein die Siegerehrung des Preisschießens durchgeführt wurde.



K. Deiser

## Mit dem Lavant-Blitz ins Glück gereist!

Standesamtlich geheiratet hat der Hauptschuldirektor, Gemeindevorstand Alexander Slamnig seine Monika (geb. Buchbauer) schon am 28. Mai in der Gemeinde Weißensee. Drei Wochen später lud das Paar alle seine Verwandten und guten Freunde zu einer Hochzeitsreise mit der Nostalgiebahn von Lavamünd nach St. Paul ein. Gekommen sind an die einhundert Gäste, die das junge Volksmusikensemble „Die Stockhiatla“ am Bahnhof schwungvoll empfangen. Gesteuert von Erich Letschnig und Siegi Wölfl zog der Lavant Blitz die fröhliche Runde durch die schöne Landschaft entlang der Lavant. Gestärkt durch ein Brötchenbuffet in Ettendorf landete die Reisegesellschaft wohlbehalten in Lavamünd. Von dort ging es zum Gasthaus Hüttenwirt zu einem köstlichen Grillessen und vielen Süßspeisen, die von den Haupt-



schulhrerInnen für ihren Chef gebacken worden waren. Musik und gute Stimmung begleiteten den Nachmittag und eine freundschaftliche Atmosphäre lag über der gut gelaunten Runde. Ein Hobbychor bildete sich unter der Leitung der Braut und sie selbst unterhielt am späteren Abend noch mit der „Steirischen“ die Festgäste. Die Reihe der prominenten Gratulanten erstreckte sich von Bürgermeister Herbert Hantinger mit seiner Ida über Vize Ing. Josef Ruthardt, GV Josef Kos, Bezirksschulinspektor Thomas Haudej, die Oberschulräte Riki Klever und Franz Kassl, GFK Wolfgang Gallant, FF-Kdt. Bruno Stauber, Obfrauen und Obmänner von verschiedenen Vereinen und, und, und, viele liebe Menschen. Die wichtige Schutzfunktion über seinen Freund Alexander übte sein Beistand Wolfgang Gonzi aus. Geschlafen hat das Brautpaar im eigenen Wohnmobil.

## Obmannwechsel beim Pensionistenverband Ettendorf

Siebzehn Jahre lenkte Josef „Pepi“ Hartl mit seinem Funktionärsteam zur vollsten Zufriedenheit seiner fast zweihundert Mitglieder, mit viel Einsatz und enormen Zeitaufwand, die Geschicke des Ettendorfer Pensionistenverbandes. Nunmehr legte er nach Erreichen seines 80. Lebensjahres die Verantwortung und Weiterführung in jüngere Hände.



Bei der Jahreshauptversammlung im Festsaal der Volksschule Ettendorf wählten die Mitglieder in Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger, des Sozialreferenten GV Josef Kos, des SPÖ-Gemeindeparteiobmannes Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt und Bezirksobmann Werner Miklautz den ehemaligen Gemeindebeamten und Gemeindevorstandsmitglied Maximilian Riegler einstimmig zum neuen Ortsgruppenobmann.

Riegler steht im 58. Lebensjahr, hat in den letzten Jahrzehnten stets hohe Parteifunktionen bekleidet und ist im Gemeinderat tätig. Auf seinen Antrag hin erhob die Jahreshauptversammlung in Anerkennung und Würdigung der Verdienste, den scheidenden Obmann Josef Hartl zum Ehrenobmann.

In der Antrittsrede versprach der neue PV-Obmann Riegler die kontinuierliche Weiterführung des von seinem Vorgänger eingeschlagenen, erfolgreichen Weges zum Wohle der Ettendorfer Pensionisten. Seine Aufgabe sieht Riegler darin, sich um die Anliegen der älteren Generation zu kümmern und diese ernst zu nehmen. Da immer mehr Menschen immer älter werden, ist es ein Hauptziel des Pensionistenverbandes, diese Gruppe zusammenzuführen, ihnen den oftmals schwierigen Weg in die Gemeinschaft Gleichaltriger zu ebnen, ihnen ein Zugehörigkeitsgefühl zu einer gleichgesinnten Gruppe zu vermitteln, ihnen in Sachfragen behilflich zu sein und ihre Freizeit durch sinnvolle, gesellige Angebote zu bereichern.

Die Gemeindevertretung ersuchte der neue Pensionistenobmann, den Verein auch weiterhin finanziell zu un-

terstützen und die öffentlichen Einrichtungen wie bisher zur Verfügung zu stellen. Die Aktivitäten des Verbandes bestehen

aus sechs Ausflügen pro Jahr, gemütlichen Nachmittagen, der Muttertagsfeier, Weihnachtsfeier, der wöchentlichen Kartenspiellrunde im Vereinslokal, dem ebenfalls wöchentlichen Kegelnachmittag im Gasthaus Hüttenwirt, der vierzehntägigen Sängerrunde, Geburtstagsgratulationen und Krankenbesuchen.

Am 12. August 2005 wird das 50. jährige Bestandsjubiläum der Ortsgruppe Ettendorf des Pensionistenverbandes gefeiert. Aus diesem Grunde findet in der Festhalle Ettendorf eine Festveranstaltung und anschließenden gemütlichen Beisammenseins bei Musik mit den goldenen Musikanten aus Kärnten „Hubert Urach und seine Original Fidelen Lavanttaler“ statt, wozu die ganze Bevölkerung schon jetzt herzlichst eingeladen wird.

M. Riegler



Schlauer sparen.



**Der neue Fox jetzt ab EUR 69,-/mtl.\***

Der neue Fox 55 PS im Operating Leasing, 60 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: EUR 3.000,-, vollKASKO ab EUR 24,- mtl.

**Ein Angebot der Porsche Bank.**

**Ihr autorisierter VW Verkaufsfachmann**

**Vasold GmbH**

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 0 43 58 / 28 3 00-0

[www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)

\*Angebot freibleibend, inkl. NoVa und MwSt. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr. Stand 05/05. Verbrauch: 5,0 - 6,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 135 - 163 g/km. Abb. zeigt Mehrausstattung gegen Aufpreis.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Seniorenbund in Lavamünd

Ganz im Zeichen des Führungswechsels stand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes in Lavamünd im überfüllten Saal des GH Adlerwirt in Lavamünd am 19.03.2005.

Franz MAIER, der die Obmannfunktion seit dem Jahre 1988 ausgeübt hatte, stellte altersbedingt seine Funktion zur Verfügung. Auch die Schriftführer- und Kassierfunktion galt es nachzubesetzen. Vorerst war die Hauptversammlung geprägt von Dankesworten des Bezirksobmannes Paul SWERSINA an den scheidenden Obmann, der nicht nur seine Tätigkeit gewürdigt hatte, sondern ihm auch im Namen der Bundes- und Landesorganisation des Seniorenbundes Ehrengeschenke überreichte. Dankesworte und Ehrengeschenke überreichte der Bezirksobmann auch der scheidenden Schriftführerin Josefa GÖTSCH, die diese Funktion fast 30 Jahre ausgeübt hatte und der Kassierin Rosina KOGLECK. Geehrt wurden weiters langjährige Mitarbeiter, Mitglieder und langjährig unterstützende Mitglieder. Gerührt der ehrenden Worte und vielen Geschenke dankte der scheidende Obmann auch allen Mitarbeitern und Mitgliedern, die ihm und den gesamten Vorstand in der Zeit seiner Funktion unterstützt und mitgeholfen haben.

Mit nur einer ungültigen Stimme wurde anschließend Franz PACHLER einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Einstimmig wurden in den Vorstand zum  
Stellvertreter: POTOTSCHNIG Renate  
und KRANZ Karl  
Schriftführer: MÜLLER Edelgard  
Stellvertreter: ISOPP Otto  
Kassier: KNAPP Lorenz  
Kassenprüfer: SCHESTAUBER Johann  
KOGLECK Rosina  
Beisitzer: PETER Theresia  
PETER Paul  
STOCKER Edeltraud  
KRANZ Frieda  
Ehrenobmann: MAIER Franz gewählt.

Nach der Wahl übernahm der neue Obmann Franz PACHLER bereits seine Funktion und dankte in rührigen Worten dem scheidenden Obmann und den Vorstandsmitgliedern für die langjährige und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der älteren Generation und stellte auch gleich seine Zukunftsgedanken der Hauptversammlung vor. Dankesworte überbrachte auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd Herbert HANTINGER als Gemeindeoberhaupt und ÖVP Parteiohmann an die Geehrten und hob in seiner Rede die Wichtigkeit solcher Organisationen, wie es der Seniorenbund ist, hervor.

Dem neuen Vorstand wünschte er für die Zukunft viel Schaffenskraft und Erfolg.

Für die 160 Mitglieder des Lavamünder Seniorenbundes, nach Stand der JHV vom 19.03.2005, wird vom Vorstand jährlich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm erarbeitet, um einer in manchen Fällen doch nicht auszuschließenden Vereinsamung nicht mehr im Berufsleben stehen-



der Personen entgegenzuwirken. Die Senioren befinden sich hier in einem Freundeskreis, der oft schon in Jugendjahren begonnen hat, im Laufe des Berufslebens gewachsen ist und sich im Pensionsalter noch beträchtlich erweitert hat.

Beginnend mit dem Muttertagsausflug Anfang Mai, gibt es über die Sommermonate hinaus monatliche Ausflugsfahrten, die auch meistens sehr gut von den Mitgliedern angenommen werden. Besichtigungen von Bau- und Kulturdenkmälern, wie auch Besuche von interessanten Museen und Ausstellungen stehen dabei mit am Programm. Im Jahresprogramm mit eingebaut ist auch der Landeswandertag der Ktn. Senioren wie auch der Ktn. Landesalmtag, der am 16. Juli auf die Grebenzenalm, ein Naturpark zwischen Friesach und St. Lamprecht führt. Ende August ist mit allen Ortsgruppen des Lavanttales eine 3 Tagesfahrt nach Prag mit Moldauschiffahrt geplant. Nicht wie sonst üblich führt uns die Buschenschanktour in die Steiermark, sondern unsere Ortsgruppe bleibt heuer in Kärnten (Guttaring) mit vorheriger Stadtbesichtigung von St. Veit und Besuch des Auer v. Welsbachmuseums in Treibach Althofen. Vom November bis April bietet der Seniorenbund allen Mitgliedern bei den Klubnachmittagen diverse Vorträge aus verschiedenen Bereichen mit qualifizierten Referenten an.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildet wie auch bei anderen Vereinen üblich, die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Im Anbot des Lavamünder Seniorenbundes ist auch jeden Dienstag Nachmittag das Treffen einiger Frauen zu einer Tanzrunde im GH Tschernigg in Ettendorf und jeden Mittwoch Nachmittag messen sich im GH Hüttenwirt dutzende Senioren beim Kegeln. Bei den heurigen Bundesmeisterschaften, am 01. September in Hallein, stellt unsere Ortsgruppe ebenfalls eine Mannschaft.

Zum Abschluss möchten sich der Vorstand und alle Mitglieder des Lavamünder Seniorenbundes auf diesem Wege beim Herrn Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat unserer Gemeinde für die jährliche Finanzhilfe bedanken.

Für den Inhalt verantwortlich  
Müller Edelgard  
ISOPP Otto

## 20 Jahre Schuhplattlergruppe Lavamünder Buam

Am Sonntag dem 12. Juni 2005 feierten wir, die „Lavamünder Buam“ in der Festhalle Ettendorf unser 20-jähriges Bestandsjubiläum. Wir konnten 300 Volkstänzer und Schuhplattler von 14 Vereinen aus ganz Kärnten sowie heimische Vereine und viele unserer Freunde begrüßen, sodass die Festhalle bis auf den letzten Platz gefüllt war. Nach der Jubiläumsmesse, die vom Pfarrprovisor Mag. Gerold Leedé zelebriert wurde, spielte die Marktkapelle Lavamünd zum Frühschoppen auf.



Unser Langzeit-Obmann Hermann Sorger begann danach den Festakt mit einem Rückblick über die Entstehung und Entwicklung der Lavamünder Buam auch nachzulesen unter [www.hvtv-kaernten.at/lavamuend.htm](http://www.hvtv-kaernten.at/lavamuend.htm). Lobende Worte zum Jubiläum kamen von Bgm. Herbert Hantinger, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt sowie vom Landesobmann des Bundes der Heimat und Trachtenvereine Kärnten Naschenweng Karl. Höhepunkt dieses Festaktes war der erste Auftritt unserer Kinderschuhplattler Gruppe unter der Leitung von Knapp Bernhard. Gleichzeitig wurden auch die neu angekauften Lederhosen erstmals präsentiert. An dieser Stelle möchten wir uns beim Bgm. Herbert Hantinger für die großzügige Spende für den Trachtenankauf recht herzlich bedanken. Durch diese Unterstützung und den Ehrgeiz der acht Kinder sind bereits weitere Auftritte (Kindergarten Lavamünd, Gründungsfest in Eberstein und Bestandsjubiläum im Granitztal) geplant.



Im Zuge dieser Veranstaltung konnten auch einige Mitglieder für ihre geleistete Brauchtumsarbeit mit Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet werden. Anschließend zeigten 30 Gruppen in den verschiedensten Kategorien unter der Aufsicht von 5 Preisrichtern ihr Können. Das anwesende Publikum dankte den Teilnehmern für die dargebrachten Leistungen mit großem Beifall. Nach der Siegerehrung spielten die Aufsteiger zum Tanz auf.

Die Lavamünder Buam möchten sich hiermit nochmals bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden bedanken, ohne die diese gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Wir werden auch in Zukunft unseren eingeschlagenen Weg, sprich Brauchtum zu pflegen, die Gemeinde in ganz Kärnten zu vertreten und die begonnene Arbeit mit der Jugend, verantwortungsvoll weiter zu führen.

B. Knapp



**MARIANNE KLINGBACHER**

MALEREI · FARBEN-FACHHANDEL

9470 ST. PAUL  
SPORTPLATZSIEDLUNG 2  
TELEFON (04357) 2453

Rechtsanwalt

*Dr. Branko Perč*

9150 Bleiburg, 10.-Oktober-Platz 13, Eingang Kumeschgasse  
Telefon (0 42 35) 26 45, Telefax (0 42 35) 3108

■ Mitglied des Treuhandverbandes der  
Rechtsanwaltskammer für Kärnten

## Obmannwechsel bei der Waldwirtschaftsgemeinschaft Lavamünd

Am 15.4. dieses Jahres fand im Gasthaus Adlerwirt die alljährliche Jahreshauptversammlung von der WWG-Lavamünd statt. Bei dieser wurde ein neuer Obmann gewählt. Pachler Erich vlg. Rink übernahm das Amt von Pucher Gerhard, der diese Funktion seit dem Jahre 1997 innehatte. Als Grund für diesen Wechsel nannte Pucher Gerhard die Ausübung der Funktion als neuer Obmann des Rinderproduktionsring Lavanttal.

Die WWG-Lavamünd besteht derzeit aus 48 Mitgliedern und betreut über 900 ha forstwirtschaftliche Fläche. Die gemeinschaftliche Vermarktung sowie die Betreuung zur Wertholzproduktion stehen im Vorder-

grund dieser Gemeinschaft. Es werden aber auch gemeinsame Betriebsmittelkäufe getätigt. Die Funktion des Obmannes wird ehrenamtlich durchgeführt und erstreckt sich überregional auf das ganze Lavanttal.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich jederzeit dieser WWG anzuschließen. Der neue Obmann Pachler Erich nimmt gerne Neuanmeldungen unter der Tel.Nr. 04356/8323 entgegen, um noch geschlossener als Bauernstand den neuen Herausforderungen entgegenzutreten.

BR B. Knapp

## Pfingstwanderung der Kübelfreunde

Am Pfingstmontag veranstalteten die Kübelfreunde von Lavamünd den 5. Pfingstwanderungstag zur Hl. Messe auf den Josefsberg.

Diese Idee entstammte vor 6 Jahren vom seinerzeitigen Sparverein GH Neuwirt und wurde in all den Jahren auch heuer wieder vom Organisationsleiter GR Franz Klautzer und der Fam. Krusch durchgeführt.

Franz Klautzer konnte zu dieser Veranstaltung wieder eine Steigerung unter den Teilnehmern feststellen und somit eine große Anzahl von Wanderern begrüßen, sowie einen Gast aus Holland und mehrere Gemeindevorstände und Gemeinderäte willkommen heißen.

Am Nachmittag gab es ein gemütliches Beisammensein bei der Fam. Krusch vlg. Veidlgori. Herzlichen Dank unserer musikalischen Jugend unter der Leitung von Frau Elisabeth Sadnek, sowie der Fam. Krusch mit ihrem Team für die hervorragende Gastfreundschaftlichkeit. Besonderen Dank allen TeilnehmerInnen.



F. Klautzer

### Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Markt-gemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Bruder mann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

**Gerhard**  
**Töffner!**  
 9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 132  
 Tel. (0463) 43 3 42 www.toefferl.at

Fachhandel für:

- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Motorsägen

**HONDA**

Eintausch aller Marken möglich

Beratung - Verkauf - Service  
 Fachwerkstätte - Ersatzteile - Reparatur

Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung  
**NINNAUS**

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16  
9472 Ettendorf

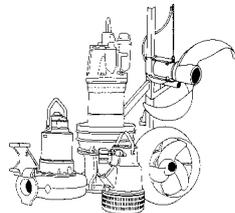
Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8  
Mobil: 0664/542 50 34



TAUCHMOTORPUMPEN  
TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.

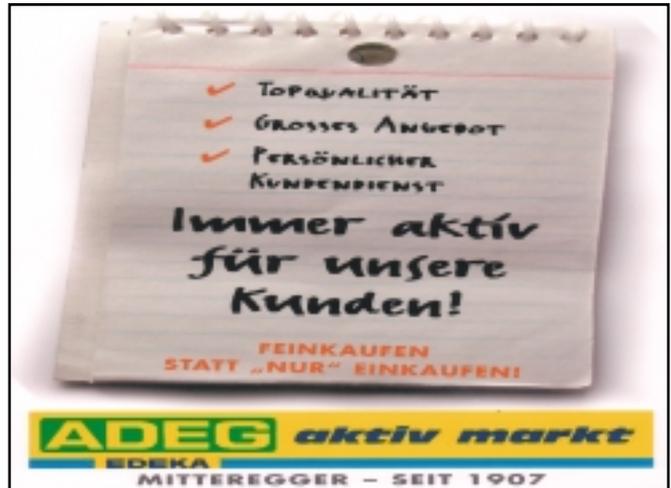


Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40  
e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kempten/Tirol



**Elektro Painik**

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.  
Bahnhofstrasse 7  
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4  
Mobil: 0664/1133300  
e-mail: elektro.painik@utanet.at  
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

**Ihr Saeco-Garantie-Service-Partner**

Ab in den Süden ...

€ 150,-  
Urlaubsgeld



Urlaubsgeld von Saeco  
Bei Kauf einer  
Saeco Magic Comfort RD  
wird Ihnen der Betrag von  
**€ 150,00**  
sofort in Abzug gebracht!

Bei Kauf einer Incanto Easy Aktionspreis EUR 349,00 erhalten  
Sie 5 Pkg. Kaffee gratis dazu. Wir haben sämtliche Espresso-  
maschinen und Dampfstationen von Saeco lagernd.

**GUTSCHEIN im Wert von € 20,00**  
für ein Service Ihrer Espressomaschine

Das Service erfolgt in unserer hauseigenen Reparaturwerkstätte – ein kostenloses Leihgerät wird zur Verfügung gestellt.  
Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Aktion gültig bis 31.07.2005.

## Saeco Jubiläumsaktion



### Incanto Sirius

- Keramikmahlwerk
- SBS Brewing System
- Grafikdisplay
- Aqua Prima
- Brühgruppe lebenslange Garantie

1099.-

Ideen aus Leidenschaft



### Incanto Easy\*

- Vorbrühsystem
- Verstellbares Mahlwerk
- Manuell einstellbare Tassenfüllmenge

349.-

\* Symbolfoto

Alle Reparaturen in unserer Fachwerkstätte

## MP3-Player mit Radio

29.90



„Nimm 2, zahl' 1“

## Motorola V3 T-Mobile Edition

Verkaufspreis € 99,-\*\*

\*\* Gerätepreis gültig bei zwei Neuanmeldungen. Ausgenommen sind die Tarife Relax Light und Relax Birthday. Mindestvertragsdauer 18 Monate. Ein Tarifwechsel ist in den ersten 6 Monaten ab Anmeldung nicht möglich. Endet der Vertrag vor Ablauf von 18 Monaten, wird der offene monatliche Paketpreis sowie 80,- Abschlagszahlung pro SIM-Karte in Rechnung gestellt.

Preis ohne T-Mobile Erstanmeldung je € 689.-



Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

- Kamera mit 4-fach Zoom und Videowiedergabe
- Farbdisplay mit 262.000 Farben
- MP3 Ringtones
- 5 MB interner Speicher
- Bluetooth
- E-Mail Client
- Funktioniert nur mit T-Mobile Austria SIM-Karte

\* Gültig für 6 Monate bei Hauptkarten-Anmeldung in den Tarifen Relax, Relax 100, Relax 200 und Relax 400 bis 31.7.2005. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH

T-Mobile...



ELEKTROUNTERNEHMEN  
**MAHKOVEC** GES.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

**A-9470 ST. PAUL**  
Schwarzviertlerstraße 2  
Tel. 0 43 57 / 23 62-0  
Fax Verkauf: 23 62-50  
office@mahkovec.at  
www.mahkovec.at  
**A-9473 LAVAMÜND 44**  
Tel. 0 43 56 / 50 59

Mehr vom Sommer.  
60 Minuten plaudern,  
nur 1 zahlen.\*



Nokia 6020 Vodafone live!  
Edition von A1

ab 0,-

bei A1 Erstanmeldung und Vodafone live! Package\*

ab 49,- bei A1 Erstanmeldung

0,- bei NEXT und Vodafone live! Package  
zugl. 7500 MOBILOPHONTEN

vodafone live!

- Farbdisplay
- integrierte VGA-Kamera
- Video Recording
- E-Mail Programm

\* Gilt österreichweit im A1 Netz und im Festnetz für jeweils max. 1000 Minuten pro Monat in ausgewählten Tarifen. Aktion von 1.7. bis 31.08.2005. Einmaliges Aktivierungsentgelt von 5,- für bestehende Kunden.\*

Bedingungen Vodafone live! unter www.A1.net/live. Bei Beendigung des Vertrages vor 18 Monaten erhöht sich der Gerätepreis um 79,-. Die Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

EIN SERVICE FÜR SPAREFROHS

## KÄRNTENS KLEINSTE GRUNDGEBÜHR

1000 MINUTEN LANG

FREIENSCHAFTLICH  
TEILEN:  
VORTEILE BEI ONE.

€ 40,-  
FÜR DICH,  
€ 20,-  
FÜR MICH.

one

4,90

€ 0,-

MRS MACHINE  
NOKIA 6020  
ONE EDITION

Angebot gültig bei Neuanmeldung bis 30.9.2005 zu ausgewählten All in ONE Tarifen und 18-Monatsbindung. Weitere Informationen und Bedingungen auf www.one.at/kaernten. Österreichweit pro Minute-SMS.